

Angebote für Rechtsanwälte und Notare



Informationen und Lösungen mit Weitsicht
für jede Lebensphase



Gut beraten von Anfang an

Als Anwalt oder Notar vertreten Sie die Interessen Ihres Mandanten. Sie raten ihm, setzen sich für seine Belange ein und versuchen, das Bestmögliche für ihn herauszuholen, nachdem Sie seine Angelegenheiten von allen Seiten akribisch beleuchtet haben.

Genauso halten wir es mit Ihnen als unserem Kunden. Damit wir für Sie eine auf Ihre jeweilige Lebensphase und Berufsetappe zugeschnittene Lösung entwickeln können, nehmen wir uns Zeit: zum Fragen, Nachfragen, Hinterfragen und Zuhören.

Denn nur so erfahren wir, welche Interessen, Erfahrungen und Risikobereitschaft Sie im Zusammenhang mit Absicherung und Vermögensaufbau haben. Und wir wissen, welche Vorsorgeprodukte Sie eventuell über Ihre berufsständische Versorgung hinaus als Jurastudent, als angestellter oder selbstständiger Anwalt oder Notar oder als Ruheständler noch benötigen.

Diese Broschüre gibt Ihnen eine Reihe von nützlichen Tipps und Informationen zu einzelnen Lebensphasen und soll Ihnen helfen, sich einen Überblick über mögliche Absicherungs- und Vorsorgelösungen sowie über Möglichkeiten der Finanzierung und des Vermögensaufbaus zu verschaffen. Natürlich kann diese Broschüre das persönliche Gespräch mit Ihrem Berater nicht ersetzen. Wir sind für Sie da und stehen Ihnen mit Kompetenz und persönlichem Einsatz sowie mit umfassenden und überzeugenden Finanzlösungen für Ihre finanziellen Ziele partnerschaftlich zur Seite.

Ihre Commerzbank

Der besseren Lesbarkeit halber wird im nachfolgenden Text die männliche Form verwendet. Selbstverständlich gilt die gewählte Form (Anwalt, Notar, Jurist, Student etc.) gleichermaßen für Männer und für Frauen.

04 Der angehende Jurist

Alles, was Recht ist



10 Der Anwalt im Angestelltenverhältnis

Willkommen im Club



18 Der selbstständige Anwalt oder Notar

Der eigene Herr sein



30 Der Anwalt oder Notar mit Blick auf den Ruhestand

Die Früchte der Arbeit ernten



38 Unsere Lösungen für Sie

44 Zahlen und finanzieren

56 Bauen und erwerben

58 Sparen und anlegen

68 Vorsorgen und absichern

77 Weitere Informationen

79 Ihr direkter Weg zu uns

Alles, was Recht ist

Wer Anwalt oder Notar werden möchte, hat sich einiges vorgenommen: Im Idealfall neun Semester Studium und zwei Jahre Referendariat, umrahmt von zwei anspruchsvollen Examina. Bevor sich Ihnen als Volljuristen die Türen in die Berufswelt öffnen, liegt ein langer, arbeitsreicher Weg vor Ihnen. Wir begleiten Sie und tragen Sorge dafür, dass Sie sich auf das Wesentliche – auf den Erfolg Ihres Studiums – konzentrieren können. Wir machen Ihre täglichen Geldgeschäfte einfach und kostengünstig, beraten Sie, welche Versicherungen jetzt schon notwendig sind, und zeigen auf, wie Sie die richtigen Weichen für Ihre Zukunft stellen.

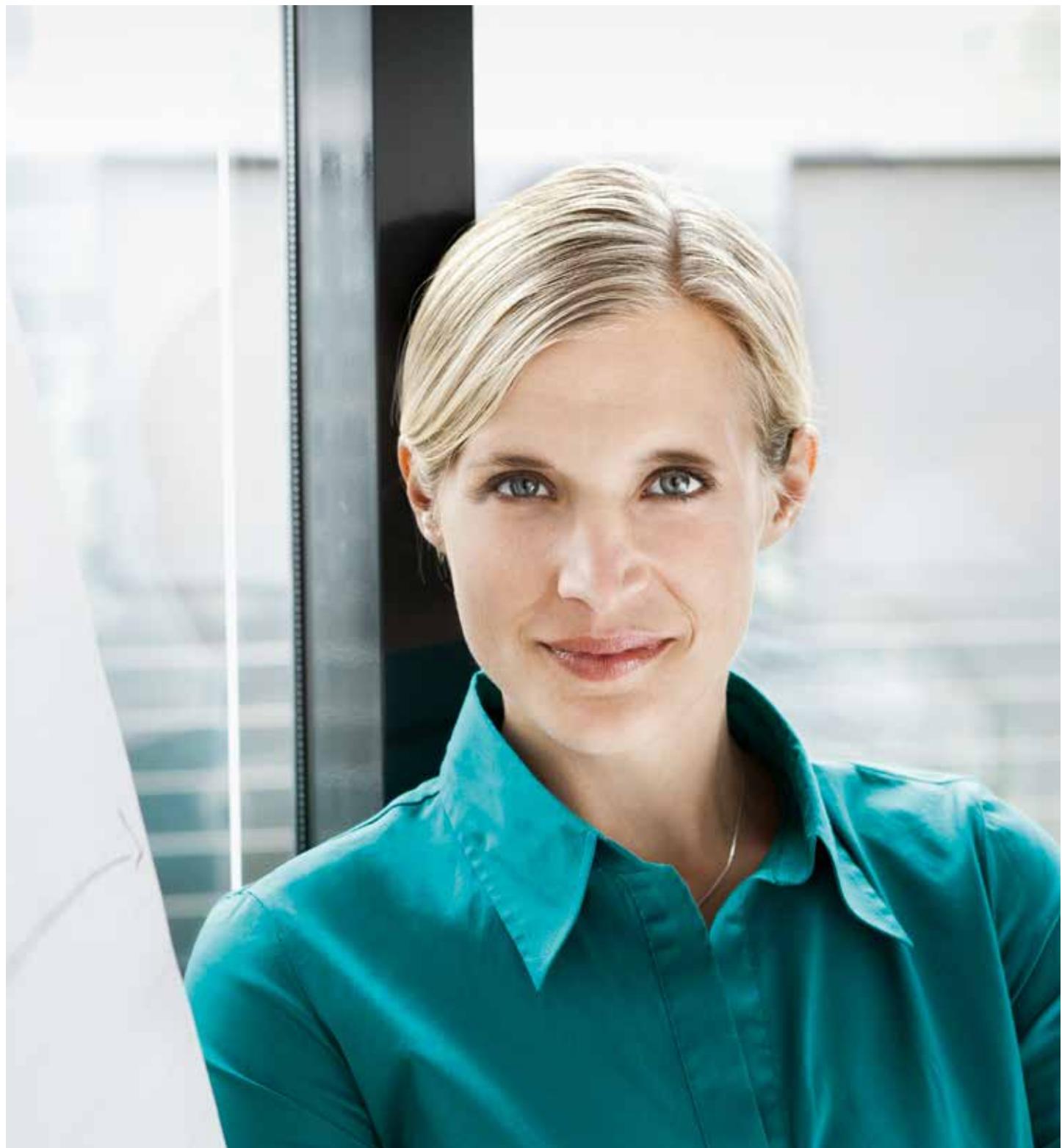
Auch wenn es lernintensiv ist, steht das Studium der Rechtswissenschaften bei jungen Leuten seit Jahrzehnten ganz oben auf der Hitliste. Die juristischen Berufe genießen ein hohes Ansehen. Deshalb bewerben sich jedes Jahr tausende Abiturienten bei mehreren Dutzend Universitäten und Fachhochschulen im Lande, die den traditionsreichen Studiengang anbieten.

Mittlerweile suchen nahezu alle Hochschulen ihre Studenten selbst aus – über formale Kriterien wie Abiturnoten, meist verbunden mit einem Numerus clausus, aber auch über den persönlichen Eindruck bei einem Bewerbungsgespräch. Für Juraaspiranten, insbesondere diejenigen mit mäßigen Noten, bedeutet das: Bewerben Sie sich am besten an mehreren Hochschulen parallel, um die Chancen auf einen Studienplatz zu erhöhen.

Während die meisten Studiengänge in Deutschland bereits ausschließlich der neuen Bachelor- und Master-Systematik folgen, werden die Rechtswissenschaften in weiten Teilen noch klassisch, inklusive Zwischenprüfung gelehrt. Danach folgen

die erste juristische Prüfung und das Referendariat. Den Abschluss als Volljurist erhält man schließlich mit dem zweiten Staatsexamen.

Parallel oder ergänzend zum traditionellen Jurastudium bilden inzwischen viele Hochschulen Juristen im Bachelor- und Master-System aus. Diese Abschlüsse bieten gute Startbedingungen für einen Berufseinstieg in der Wirtschaft, insbesondere in einem juristischen Tätigkeitsfeld, qualifizieren aber nicht für eine Karriere als Anwalt oder Notar. An bislang drei Universitäten ist der Abschluss „Bachelor of Laws“ als Zwischenstation ins reguläre Jurastudium integriert. Alternativ ist in einigen anderen Bachelorstudiengängen nach dem Abschluss zum Bachelor of Laws der Wechsel in das Fach „Rechtswissenschaft“ mit Ziel „Erstes Staatsexamen“ möglich. Leistungen werden dabei anerkannt. Von dort aus lässt sich dann ganz normal aufs zweite Staatsexamen und etwa den Anwaltsberuf hinarbeiten. Der Vorteil dieser Varianten: Man hat schon mal einen Abschluss fest in der Tasche. Aber: Meist gibt es noch keine BAföG-Förderung für die Zeit nach dem Bachelor.



In Studium und Praxis investieren

Mit fast fünf Jahren an der Hochschule und weiteren zwei Jahren Referendariat zählt das Jurastudium zu den längsten und lernintensivsten Studiengängen. Im Vergleich zu anderen Studienfächern ist die Ausbildung – trotz mittlerweile oft vorgesehener Pflichtpraktika, kombinierten Studiengängen, praktischen Trainings an realen Fällen und der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen – eher theoretisch angelegt und focussiert inhaltlich nach wie vor noch eher auf eine spätere Laufbahn als Richter.

Das Gros der Volljuristen drängt aber in den Anwaltsberuf. Deshalb empfiehlt es sich, schon während des Studiums den Bezug zur Praxis zu suchen und genauere Vorstellungen zu entwickeln, wohin es später einmal gehen soll. Dadurch können Sie schon frühzeitig die Weichen stellen und Spezialisierungen erwerben, die die Chancen auf dem angespannten Arbeitsmarkt verbessern. Neben (Pflicht-)Praktika und Nebenjobs lässt sich dazu auch die Wartezeit bis zum Referendariat nutzen. Je nach Oberlandesgericht kann es mit der Stelle gleich klappen, aber auch mehr als ein Jahr dauern.

Weitere Informationen



Eine spielerische Möglichkeit, um sich in juristischer Argumentation, Rhetorik und im Auftreten vor Publikum zu üben, sind sogenannte Moot Courts. Bei diesen fiktiven Schauprozessen vertreten Studenten jeweils eine Prozesspartei und simulieren eine komplette Verhandlung. In "Legal clinics" bieten Jura-Studenten Pro-Bono-Beratungen an. In "Contract competitions" werden Vertragsverhandlungen simuliert. "Client interviews" proben Mandantengespräche. Darüber hinaus lässt sich in studentischen Rechtsberatungsgesellschaften die Praxis erproben.

www.b-s-r-b.de

Gut versichert

Jura zu studieren gleicht einem Marathonlauf. Ausdauer und Belastbarkeit sind das A und O, um erfolgreich ins Ziel zu kommen. Eine Krankheit oder ein Unfall können einen aber leicht aus der Bahn werfen. Eine gute Absicherung hilft Ihnen, ohne Leistungseinbußen und finanzielle Belastungen durchs Studium zu kommen – auch wenn mal nicht alles nach Plan läuft.

Krankenversicherung

Ist ein Elternteil gesetzlich kranken- und pflegeversichert, können Sie meist beitragsfrei mitversichert sein und alle Leistungen wie ein zahlendes Mitglied in Anspruch nehmen. Die sogenannte Familienversicherung endet mit Ihrem 25. Geburtstag, verlängert sich aber um die Monate, in denen Sie zum Beispiel Bundesfreiwilligen-, Grundwehr- oder Zivildienst geleistet haben. Ohne Altersgrenze können Sie familienversichert sein, wenn Sie verheiratet sind und Ihr Partner gesetzlich versichert ist. Wollen Sie neben dem Studium jobben oder beziehen Sie eine Rente, darf Ihr Einkommen nicht über 405 Euro im Monat liegen. Bei einer sogenannten geringfügigen Beschäftigung liegt die Grenze bei 450 Euro. Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) sowie Unterhaltszahlungen Ihrer Eltern oder des Sozialamtes werden nicht angerechnet.

Ab dem 25. Lebensjahr benötigen Sie eine eigene Absicherung für den Krankheitsfall. Sie können dazu beispielsweise eine studentische Krankenversicherung bei einer der gesetzlichen Krankenkassen wählen. Der monatliche Beitrag liegt im Sommersemester 2015 bei 75,04 Euro für Versicherte unter 23 Jahren oder mit Nachwuchs und bei 76,53 Euro für einen kinderlosen

Studenten jenseits der 23. Hinzu kommt ab 2015 wieder ein Zusatzbeitrag, den jede Kasse individuell festlegt. Ab 30 Jahren oder dem 14. Fachsemester müssen Sie sich freiwillig krankenversichern.

Tipp



Bei einer privaten studentischen Krankenversicherung sind Sie bis zu Ihrem 35. Lebensjahr und unabhängig von der Anzahl Ihrer Fachsemester versichert. Für den Wechsel in die „Private“ haben Sie nach dem Auslaufen der Familienversicherung drei Monate Zeit.

Berufsunfähigkeit

Mal ist es ein Ski- oder Verkehrsunfall, mal eine plötzlich auftretende Krankheit, deren Folgen einen daran hindern, das Studium oder den Beruf weiter auszuüben. Da es staatliche Hilfen für Studenten entweder gar nicht gibt oder die Unterstützungsleistungen nur sehr gering sind, ist es wichtig, sich mit einer privaten Berufsunfähigkeitspolice (BU-Police) abzusichern. Sie sichert im schlimmsten Fall ganz oder teilweise den Lebensunterhalt. Die private BU-Vorsorge leistet unter bestimmten Voraussetzungen bereits ab einer 50-prozentigen Berufsunfähigkeit, während die gesetzliche Rentenversicherung und das Versorgungswerk der Rechtsanwälte erst einspringen, wenn eine komplette oder nahezu vollständige Erwerbs- bzw. Berufsunfähigkeit vorliegt.

Arbeitskraft schützen



Mit einer **Berufsunfähigkeitsversicherung** schützen Sie sich gegen die finanziellen Risiken bei Verlust Ihrer Arbeitskraft.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 74 und bei Ihrem Commerzbank Berater.

Haftpflicht

Wer die Brille eines Freundes beschädigt oder bei einer Party Rotwein auf der Couch des Gastgebers vergießt, kann für die Schäden meist noch selbst aufkommen. Sehr viel teurer kann es aber werden, wenn man durch einen unglücklichen Zufall Personen verletzt. Die Regressansprüche daraus können ruinös sein. Deshalb sollten Studenten sichergehen, dass sie haftpflichtversichert sind. Hochschüler, die sich in der Erstausbildung befinden, benötigen meist keine eigene Police. Sie fallen unter den Schutz der elterlichen Haftpflichtversicherung. Es lohnt aber ein Blick in die Vertragsbedingungen, denn oft ist die Mitversicherung an Altersgrenzen gebunden. Spätestens im Referendariat endet der „elterliche“ Schutz.

Perfektes Konto für den Alltag



Mit dem **kostenlosen Konto für Studenten** und dem Commerzbank Online Banking schonen Sie Ihr Budget.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 44 und bei Ihrem Commerzbank Berater.

Das Studium finanzieren

Schon bevor Sie Ihre Hochschulausbildung beginnen, sollten Sie sich eine solide und realistische Finanzierungsstrategie zurechtlegen. Idealerweise können Sie auf verschiedene Geldquellen zurückgreifen.

Eltern

Die Unterstützung durch die Eltern ist für Studenten die wichtigste und häufigste Geldquelle. Nach der aktuellsten Erhebung des Deutschen Studentenwerks werden 87 Prozent der Hochschüler durch die Eltern unterstützt. Im Schnitt gab es 476 Euro im Monat.

Grundsätzlich haben Sie, sofern Sie unverheiratet sind, einen gesetzlichen Anspruch darauf, dass Ihnen Ihre Eltern bei der Erstausbildung finanziell unter die Arme greifen. Das gilt auch für ein durchschnittlich langes Studium.

Die Höhe der Unterstützung bemisst sich prinzipiell nach dem Einkommen der Eltern. Einen Anhaltspunkt für die Unterhaltshöhe gibt die sogenannte Düsseldorfer Tabelle. Andererseits erhalten Ihre Eltern für Sie Kindergeld vom Staat – bis zu Ihrem 25. Lebensjahr.

BAföG

Studierende, deren Eltern nur ein geringes bis mittleres Einkommen haben, können BAföG beantragen. Die Höhe der staatlichen Unterstützung richtet sich nach dem elterlichen Verdienst. Maximal können Studenten, die nicht mehr bei ihren Eltern wohnen, 670 Euro monatlich bekommen. Im Schnitt wurden 2013, so das Bundesbildungsministerium, 436 Euro bewilligt.

Weitere Informationen



Die Hälfte des gewährten BAföG muss nach dem Abschluss bis zu einer Höhe von maximal 10.000 Euro zurückgezahlt werden, frühestens jedoch fünf Jahre nach dem Ende der Förderung. Wenn Sie die BAföG-Schulden ganz oder teilweise vorzeitig zurückzahlen, erhalten Sie Rabatt. www.bafög.de

Stipendien

Neben staatlich initiierten Stiftungen greifen auch immer mehr private Gönner oder Unternehmen Studierenden und Promovierenden mit Geld- oder Sachmitteln unter die Arme. Die Vergabe ist oft an gute Noten und Engagement gebunden, gefördert werden aber auch bestimmte Fachrichtungen oder Personengruppen.

Weitere Informationen



Die Bewerbung um ein Stipendium bei einer wenig bekannten Stiftung kann wegen der geringeren Mitbewerberzahl höhere Erfolgschancen haben als eine bei den prominenten Stipendienegebern. Eine Stipendien-datenbank bietet das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unter www.stipendienlotse.de

Ebenfalls hilfreich: die Datenbank

www.mystipendium.de.

Förderungen für Studenten mit Handicap:

www.barrierefrei-studieren.de.

Studierende und Promovierende mit überdurchschnittlichen Noten und gesellschaftlichem Engagement können sich um ein Stipendium bei den zwölf Begabtenförderungswerken bewerben, die vom BMBF unterstützt werden.
www.stipendiumplus.de

Wohngeld

Studierende mit geringen Einkünften können u. U. einen Miet- und Heizkostenzuschuss erhalten. Er wird bei der Wohngeldstelle der Stadt oder Gemeinde beantragt, in der Sie wohnen. Dort erhalten Sie auch kostenlose Beratung. Wer allerdings einen Anspruch auf BAföG hat, erhält in der Regel kein Wohngeld.

Nebenjob

Wenn Sie in Sachen Sozialversicherung den Status als „ordentlicher Student“ nicht verlieren wollen, dürfen Sie während des Semesters maximal 20 Stunden pro Woche arbeiten, wobei bei Feierabend- und Wochenendeinsätzen mehr erlaubt ist. Auch in den Semesterferien sind mehr als 20 Stunden gestattet, allerdings nur in bis zu 26 Wochen pro Jahr. Ist der Verdienst höher als 450 Euro pro Monat, müssen Beiträge zur Rentenversicherung gezahlt werden. Steuern werden berechnet, wenn Ihre jährlichen Einkünfte über dem Grundfreibetrag von 8.472 Euro plus 1.000 Euro Werbungskosten liegen. BAföG-Studenten dürfen maximal 400 Euro pro Monat oder 4.800 Euro pro Jahr verdienen, sonst wird der staatliche Zuschuss gekürzt. Wer seit 2013 einen sogenannten Mini-Job aufgenommen hat, muss dafür einen Eigenbeitrag in die Rentenversicherung leisten (16,65 Euro/Monat). Auf Antrag kann man sich von dieser Pflicht aber befreien lassen.

Tipp



Wer während des Referendariats in einem Nebenjob tätig sein möchte, muss sich dies von seinem Dienstherrn genehmigen lassen. Je nach Bundesland werden die Einkünfte aus Nebenjobs in unterschiedlicher Höhe auf die Unterhaltsbeihilfe angerechnet.

Unterhaltsbeihilfe

Während des zweijährigen Referendariats erhalten angehende Juristen Unterhaltsbeihilfe. Sie variiert von Bundesland zu Bundesland und reicht von 900 Euro brutto in Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern über 1.200 Euro brutto in Thüringen (Stand Oktober 2014).

Vermögensaufbau

Auch wenn Studierende oft sehr mit dem Geld haushalten müssen, ist es schon während der Ausbildung sinnvoll, mit der Vorsorge für später zu beginnen. Denn je länger Sie ansparen, desto weniger müssen Sie investieren, um ein Vermögen aufzubauen. Der Zinseszinseffekt arbeitet für Sie.

Der beste Einstieg in den systematischen Kapitalaufbau ist eine regelmäßige Rücklage. Mit zum Beispiel 50 Euro pro Monat können Sie über die Jahre bereits einen Grundstock für die Altersvorsorge oder eine spätere Kanzleigründung bilden. Dafür stehen verschiedene Anspartypen zur Verfügung.

Wenn Sie neben dem Studium arbeiten und dabei Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung fließen, können Sie einen Riester-Vertrag abschließen. Das Gleiche gilt für Ihre Zeit im Referendariat. Gerade die staatliche Förderung dieser Verträge macht sie als Altersvorsorgeform sehr attraktiv.

Kredit für Studenten



Ein Baustein in Ihrem Finanzierungsmix fürs Studium könnte ein sogenannter **Studienkredit** sein. Über die staatliche Förderbank KfW können Studierende ihre Hochschulzeit äußerst zinsgünstig, einkommens- und elternunabhängig bis zu 14 Semester lang finanzieren.

Willkommen im Club

Endlich! Nach dem lernintensiven Studium kann die angestrebte juristische Laufbahn nun richtig beginnen. Auch wenn der Berufseinstieg für junge Juristen mitunter holprig ist und Stehvermögen erfordert, sind Sie Ihrem Ziel den entscheidenden Schritt nähergekommen. Für Ihre persönliche Finanz- und Vorsorgeplanung bedeutet der neue Karriereabschnitt ebenfalls Veränderungen – ganz gleich, ob Sie sich für die Gründung einer eigenen Kanzlei entscheiden oder den Berufseinstieg als angestellter Anwalt suchen. Sie verfügen jetzt über ein regelmäßiges Einkommen und damit über erste finanzielle Spielräume. Oft fällt auch die Familiengründung in diese Phase. Gemeinsam mit Ihnen planen wir gerne Ihre Risikoabsicherung und Ihren Vermögensaufbau. Damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können: Ihre Mandanten.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben es geschafft! Sie haben das zweite Staatsexamen erfolgreich abgelegt. Dieses öffnet Ihnen die Pforten in die rechtsberatenden Berufe wie Anwalt oder Notar. Für die meisten frischgebackenen Volljuristen steht nun die Zulassung als Anwalt auf der Agenda, um für Mandanten vor Gericht tätig werden zu können. Den entsprechenden Antrag stellen Sie bei der für Sie zuständigen Anwaltskammer, beizufügen sind Nachweise über eine Berufshaftpflichtversicherung und über angemessene Kanzleiräumlichkeiten. Als angestellter Anwalt kommen Sie Ihrer Kanzleipflicht nach, indem Sie Ihren Namen auf den Kanzleibriefbogen oder im Internetauftritt Ihres Arbeitgebers angeben.

Als Neuzugang in der Anwaltsgemeinschaft werden Sie bei Gericht in die Rechtsanwaltsliste eingetragen und werden Pflichtmitglied in der Rechtsanwaltskammer sowie im berufsständischen Versorgungswerk der Anwälte.

Weitere Informationen



Zweimal im Jahr findet das zweitägige Seminar „Forum Start in den Anwaltsberuf“ statt. Es richtet sich an Junganwälte und bietet Informationen zum Berufsstart als angestellter Anwalt wie auch als Existenzgründer in eigener Kanzlei. Es wird vom Forum Junge Anwaltschaft des Deutschen Anwaltverein und dem Verein der Deutschen Anwalt Akademie veranstaltet; die Teilnahme kostet 55 Euro.

www.davforum.de/berufseinstigerforum



Gut landen

Ein Großteil aller Juraabsolventen entscheidet sich für eine Laufbahn als Anwalt. Dabei lockt die meisten zunächst einmal eine Festanstellung – um erste Berufserfahrung zu sammeln, Kontakte zu knüpfen und von dort aus möglicherweise die Selbstständigkeit vorzubereiten. Grundsätzlich können Junganwälte bei international wie national tätigen Großkanzleien ebenso eine Anstellung finden wie in einer mittleren oder kleinen generalistisch aufgestellten Sozietät oder als Syndikus in einem Unternehmen. Auch sogenannte Boutiquen sind potenzielle Arbeitgeber. Dies sind auf ein oder einige wenige Rechtsgebiete spezialisierte Fachkanzleien.

Anfang 2014 waren hierzulande rund 162.700 Anwälte zugelassen – gut 1.800 mehr als noch im Vorjahr. Auch wenn das Wachstumstempo seit einigen Jahren deutlich nachlässt, überwiegt die Zahl der Neuzugänge die Zahl der zurückgegebenen Zulassungen – bspw. aus Altersgründen – nach wie vor. Deshalb gelingt der Berufseinstieg selten völlig ohne Probleme. Nach wie vor sind ausgezeichnete Noten für den Einstieg als Angestellter sehr wichtig.

Fast die Hälfte aller Absolventen möchte aus Karrieregründen in einer der internationalen Großkanzleien beginnen. Allerdings schafft dies nur ein Bruchteil eines Jahrgangs, denn „Voll befriedigend“-Benotungen werden mindestens erwartet, oft sogar ein „Gut“, ebenso andere Qualifikationen wie die Promotion oder der Master of Laws (LL.M.) oder entsprechende Soft Skills und Auslandserfahrung. Auch größere mittelständische Kanzleien verlangen bereits zwei Prädikatsexamina. Das Gros der jungen Anwälte bringt diese Noten allerdings nicht mit und sucht den Berufseinstieg eher in kleinen und mittleren Kanzleien, über Kontakte oder in Marktnischen.

Die Spannbreite der Gehälter für angestellte Anwälte ist ausgesprochen groß: So werden in den Großkanzleien Einstiegsgehälter von 100.000 bis 115.000 Euro pro Jahr geboten, oftmals plus Bonus. Am unteren Ende bieten kleine Kanzleien oft gerade einmal 30.000 Euro pro Jahr. Nicht selten sind diesbezüglich schon Arbeitsgerichte eingeschritten.

Durchschnittliche jährliche Honorare und Gehälter von Anwälten

	West	Ost
Honorar als freier Mitarbeiter	49.000	47.000
Gehalt als angestellter Anwalt	55.000	38.000
Gehalt als Syndikusanwalt	80.000	63.000

Arithmetisches Mittel, in Euro

Quelle: Institut für Freie Berufe, 2013

Bruttojahresgehalt für Berufseinsteiger in Euro nach Kanzleigröße

	Unteres Quartil*	Median*	Oberes Quartil*
1 – 5 Mitarbeiter	32.400	39.700	45.600
6 – 20 Mitarbeiter	39.300	42.700	50.500
21 – 50 Mitarbeiter	40.900	47.900	57.500
51 – 100 Mitarbeiter	42.100	56.200	61.900
101 – 500 Mitarbeiter	55.500	70.000	82.100
> 500 Mitarbeiter	76.100	90.200	108.600

* Unteres/Oberes Quartil: Ein Viertel verdient weniger/mehr.

Median: Jeweils die Hälfte verdient weniger/mehr.

Quelle: Gehaltsvergleich.com, Stand: 12/2014, gerundet

Weiterlernen sinnvoll

Wegen der hohen Zahl an zugelassenen Anwälten und des damit verbundenen Konkurrenzdrucks nutzen viele Junganwälte die ersten Berufsjahre, um sich fachliche Nischen zu sichern und auf Spezialisierungen und Alleinstellungsmerkmale hinzuarbeiten. So können sie beispielsweise recht unaufwendig in Seminaren Wirtschafts- und Managementwissen, Soft Skills wie Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten, aber auch Fremdsprachenkenntnisse erwerben.

Viele Anwälte bilden sich im Laufe der Jahre zum Fachanwalt weiter, arbeiten auf eine Zulassung als Notar hin oder arbeiten an ihrem Doktortitel. Hoch im Kurs steht nach wie vor das Aufbaustudium „Master of Laws“, kurz LL.M., mit dem eine fachliche Spezialisierung ebenso möglich ist wie eine internationale Ausrichtung. Alle Weiterbildungen können mittlerweile auch berufsbegleitend absolviert werden. Welche Qualifikation sich für Sie anbietet, hängt in erster Linie von Ihrer weiteren Lauf-

bahnplanung ab. Streben Sie eine Selbstständigkeit an, werden Sie beispielsweise von einer fachlichen Weiterbildung mehr profitieren als etwa von einer Promotion. Die Promotion wiederum wird in größeren Kanzleien häufig mit einem Gehaltsaufschlag honoriert.

Weitere Informationen



Die Weiterqualifizierung zum „Fachanwalt für ...“ ist gefragt. Bis 2014 sind mehr als 49.000 Fachanwaltstitel verliehen worden. Mittlerweile ist eine Spezialisierung in 20 Themenbereichen möglich. Mit 9.700 titelführenden Anwälten sind die Arbeitsrechtler die größte Gruppe, gefolgt von 9.200 Fachanwälten für Familienrecht. Nachdem Sie drei Jahre innerhalb der vergangenen sechs Jahre ununterbrochen als Anwalt zugelassen und tätig waren, können Sie den entsprechenden Antrag auf Zulassung als Fachanwalt stellen. Die fachliche Qualifikation können Sie über entsprechende Kurse erwerben, die zwischen drei Wochen (als Crashkurs) und einem Jahr dauern. Ihre praktische Erfahrung im angestrebten Themenbereich müssen Sie über entsprechende Fälle aus den vergangenen drei Jahren nachweisen.

www.fachanwaltslehrgang.de

Info



Rund 7.300 Notare sind in Deutschland auf Lebenszeit bestellt. Sie beurkunden Willenserklärungen, dokumentieren Beglaubigungen etc. und sind selbstständig tätig. In zwei Dritteln des Bundesgebietes arbeiten sie ausschließlich als hauptberufliche Notare, im restlichen Bundesgebiet ist auch eine parallele Tätigkeit als Anwalt erlaubt. Volljuristen, die ein sogenanntes Nur-Notariat anstreben, absolvieren als Notarassessor einen in der Regel dreijährigen Anwärterdienst. Anwälte, die an einem Anwaltsnotariat interessiert sind, müssen u.a. fünf Jahre zugelassen sein und drei Jahre im angestrebten Bezirk als Anwalt gearbeitet haben. Über eine Ausbildung zum Anwaltsnotar inklusive Examen erhalten sie die nötige fachliche Qualifikation.

Risiken absichern

Als Anwalt oder Notar wissen Sie am besten, welche rechtlichen und finanziellen Folgen es haben kann, wenn Sie einer anderen Person oder deren Vermögen einen Schaden zufügen – sei es im Rahmen Ihrer Tätigkeit oder im privaten Umfeld. Und trotz aller Sorgfalt ist im anstrengenden beruflichen Alltag niemand dagegen gefeit, einen Fehler in der Beratung zu machen, eine Terminsache zu übersehen oder ein Schriftstück lückenhaft abzufassen.

Info



Als zugelassener Anwalt benötigen Sie gemäß der Bundesrechtsanwaltsordnung eine **Vermögensschaden-/Berufshaftpflichtversicherung** mit einer Versicherungssumme von mindestens 250.000 Euro pro Versicherungsfall. Damit werden alle bei Mandanten verursachten Vermögensschäden durch ein schuldhaftes Verhalten Ihrerseits abgedeckt.

Auch im privaten Umfeld können schon kleine Unachtsamkeiten große Auswirkungen haben. Einmal beim Abbiegen mit dem Fahrrad nicht richtig hingesehen und schon sind Sie mit einem Fußgänger kollidiert; einmal weggesehen – und schon hat Ihr Nachwuchs die Fensterscheibe des nachbarlichen Wintergartens mit dem Fußball erwischt. Insbesondere die Schadenersatzansprüche bei Personenschäden können schnell existenzbedrohende Ausmaße erreichen, wenn der Geschädigte infolge des Unfalls nicht mehr arbeiten kann und lebenslang von Ihnen finanziell unterhalten werden muss.

Info



Auch ein Vertreter der rechtsberatenden Berufe kann in die Verlegenheit geraten, dass er anwaltlichen Beistand benötigt oder selbst vor Gericht gehen muss und eine Vertretung durch einen spezialisierten Kollegen benötigt. Eine **Privat- und Berufsrechtsschutzversicherung** deckt dann beispielsweise die Kosten für den Anwalt, für Sachverständige und Zeugen sowie für die Gerichtsgebühren und die Kosten des Prozessgegners. Je nach gewähltem Versicherungsumfang können Sie sich und Ihre Familie in allen Lebensbereichen gegen das finanzielle Risiko schützen, wenn Sie in einen Prozess verwickelt werden.



An morgen denken

Während Sie sich in den vergangenen Jahren vornehmlich auf eine gute Ausbildung konzentriert haben und Ihre finanziellen Mittel noch begrenzt waren, rücken mit dem Eintritt ins Berufsleben und regelmäßigen Einkünften zunehmend die Themen Altersvorsorge und Vermögensaufbau in den Fokus. Darüber hinaus gewinnt im Rahmen der Familiengründung die Absicherung für den Ernstfall an Bedeutung.

Info



Mit der Zulassung als Anwalt oder Notar haben Sie das Recht, die gesetzliche Sozialversicherung zu verlassen und in die berufsständischen Versorgungswerke zu wechseln. Dort können Sie beispielsweise auch Ihre Altersvorsorge ergänzen und die Absicherung gegen die Folgen von Berufsunfähigkeit und Tod vornehmen. Da der Wechsel aus dem gesetzlichen System heraus je nach individueller Vorgesichte und beruflicher Zukunftsplanung Vorteile wie auch Nachteile haben kann, sollten Sie sich **vor der Entscheidung umfassend und zeitnah beraten** lassen. Ansprechpartner sind Ihr Rentenversicherungsträger und das für Sie zuständige Versorgungswerk. Unternehmensanwälte können sich nach einem Urteil des Bundessozialgerichts von 2014 aktuell nicht von der Rentenversicherungspflicht befreien lassen. Gegen das Urteil laufen aber erste Verfassungsbeschwerden.

Der Staat hilft sparen



Seit einigen Jahren fördert der Staat die private Altersvorsorge. Eine von ihm unterstützte Form ist die Basisrente oder auch Rürup-Rente genannt, die über eine hohe steuerliche Abzugsmöglichkeit der Beiträge gefördert wird. Die eingezahlten Beiträge können dabei als sogenannte Sonderausgaben über die Einkommenssteuererklärung abgezogen werden. Eine staatliche Zulage wie bei der Riester-Rente gibt es nicht. Generell ist jeder förderungsberechtigt, der einkommenssteuerpflichtig ist und seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland hat. Auch als Mitglied in einem Versorgungswerk sind zusätzliche Altersabsicherungen sehr wichtig, wenn der Lebensstandard aus dem Berufsleben gehalten werden möchte.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 69 und 70 bei Ihrem Commerzbank Berater.

Sicherheitsnetz für die Familie



Vor allem, wenn Sie als Alleinverdiener für Ihren Partner und Ihre Kinder verantwortlich sind, ist eine Absicherung für den Ernstfall unerlässlich. Mit einer **Kombination aus Risikolebensversicherung und Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (BUZ)** erhalten Sie einen sinnvollen Doppelschutz: Im Todesfall wären Ihre Angehörigen finanziell versorgt. Die BUZ sichert Sie für den Fall ab, dass Sie wegen Unfall oder Krankheit Ihrem Beruf nicht mehr nachgehen können. Die Rente, die Sie aus dem Vertrag erhalten, federt Ihren monatlichen Verdienstausfall ab und sichert Ihren Lebensstandard.

Auch eine **Kapitallebensversicherung** lässt sich zur Risikovorsorge einsetzen: Der Todesfallschutz gibt Ihrer Familie finanzielle Sicherheit. Gleichzeitig können Sie Vermögen für Ihren Lebensabend aufbauen.

Werte schaffen

Wenn Sie den Aufbau Ihres Vermögens angehen, sollten unter Renditegesichtspunkten Aktien und Aktienfonds nicht in Ihrem Anlagemix fehlen. Für ein kontinuierliches Sparen eignen sich besonders Fondssparpläne, mit denen Sie regelmäßig Investmentfondsanteile erwerben. Sie können dabei Ihre Sparraten flexibel aufstocken oder reduzieren und Ihre Fondsanteile auch jederzeit wieder verkaufen. Mit deutschen und globalen Aktienfonds haben Anleger im Schnitt der vergangenen 30 Jahre Renditen von jährlich 6,8 beziehungsweise 5,8 Prozent erzielt.

Flexibel Vermögen aufbauen



Für Ihren langfristigen Kapitalaufbau eignen sich unser **Investmentsparen und unsere attraktiven Sparangebote**. Und möchten Sie die Verwaltung Ihres Vermögens in die Hände eines erfahrenen Teams von Kapitalmarktexperten legen, können Sie von den **Vermögensmanagement-Produkten der Commerzbank** profitieren.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten 62 und 65 und bei Ihrem Commerzbank Berater.

Vermögensaufbau für Ihr Eigenheim



Egal, ob Sie bauen, renovieren, sparen oder vorsorgen möchten: Bausparen ist eine sichere und flexible Sparanlage. Sie haben die Wahl zwischen mehreren Tarifvarianten unseres Partners Wüstenrot – ganz nach Ihren persönlichen Wünschen und Zielen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 57 und bei Ihrem Commerzbank Berater.

Weitere Informationen



Bausparen und Immobilienvorhaben werden gleich in vielfacher Hinsicht von dritter Seite unterstützt: Oftmals zahlen Arbeitgeber vermögenswirksame Leistungen, die in solche Sparformen einfließen können. Der Staat fördert – innerhalb bestimmter Einkommensgrenzen – mittels Arbeitnehmersparzulage und Wohnungsbauprämie. Darüber hinaus kann mittlerweile auch die Riester-Förderung für die eigenen vier Wände eingesetzt werden. www.bundesfinanzministerium.de

Service > Glossar > Arbeitnehmersparzulage

Service > Glossar > Altersvorsorge



Einen soliden Grundstein legen

Mit dem geregelten Einkommen, das Sie als angestellter Anwalt haben, lässt sich der von vielen gehegte Wunsch nach den eigenen vier Wänden realisieren. Der Bau oder Kauf eines Hauses oder einer Wohnung bildet nicht nur ein sicheres Fundament für Ihre Altersvorsorge, die Investition in eine Immobilie als Kapitalanlage kann auch vor dem Hintergrund einer geplanten Kanzleigründung sinnvoll sein. Damit die Immobilienanlage wertbeständig ist, sollten die Auswahl des passenden Objektes und die Finanzierung unter sachkundiger Beratung von Experten erfolgen.

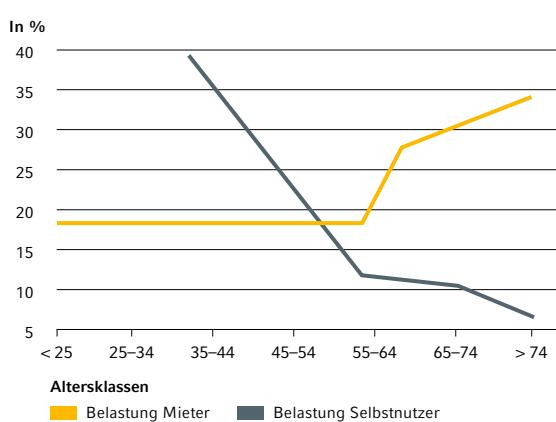
**Gut beraten
in die eigenen vier Wände**



Realisieren Sie Ihren Wohntraum mit der **Commerzbank Baufinanzierung**. Natürlich beraten wir Sie auch im Hinblick auf mögliche Unterstützung durch die KfW-Förderbank.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 56, bei Ihrem Commerzbank Berater und online unter www.commerzbank.de

Anteil der Wohnkosten am Haushaltsnettoeinkommen



Quelle: Handelsblatt



Der eigene Herr sein

Fast drei Viertel aller zugelassenen Anwälte betreiben eine eigene Kanzlei – allein oder mit Kollegen. Außer einer profunden fachlichen Expertise erfordert die Selbstständigkeit viel organisatorisches und betriebswirtschaftliches Know-how. Damit Sie Ihr Unternehmen „Kanzlei“ erfolgreich etablieren, unterstützen wir Sie nach Wunsch: wenn es um Kredite oder Konten geht, um die private und berufliche Absicherung oder um den gezielten Vermögensaufbau und Ihre Altersvorsorge.

Endlich eine eigene Kanzlei! Für viele die logische Konsequenz nach einigen Jahren Berufserfahrung als angestellter Anwalt. Jeder vierte junge Jurist startet aber auch schon gleich nach dem zweiten Staatsexamen in die Selbstständigkeit.

Ganz gleich, welche Motivation Sie zur Gründung führt: Sie haben nun trotz der unbestreitbar großen Konkurrenz auf dem Markt mit der eigenen Kanzlei die Möglichkeit, Ihre Geschicke selbst in die Hand zu nehmen und Ihren Beruf aktiv zu gestalten. Jetzt zählt cleveres Unternehmertum. Entdecken Sie Ihre Möglichkeiten!

Anteil Selbstständiger innerhalb der Anwaltschaft

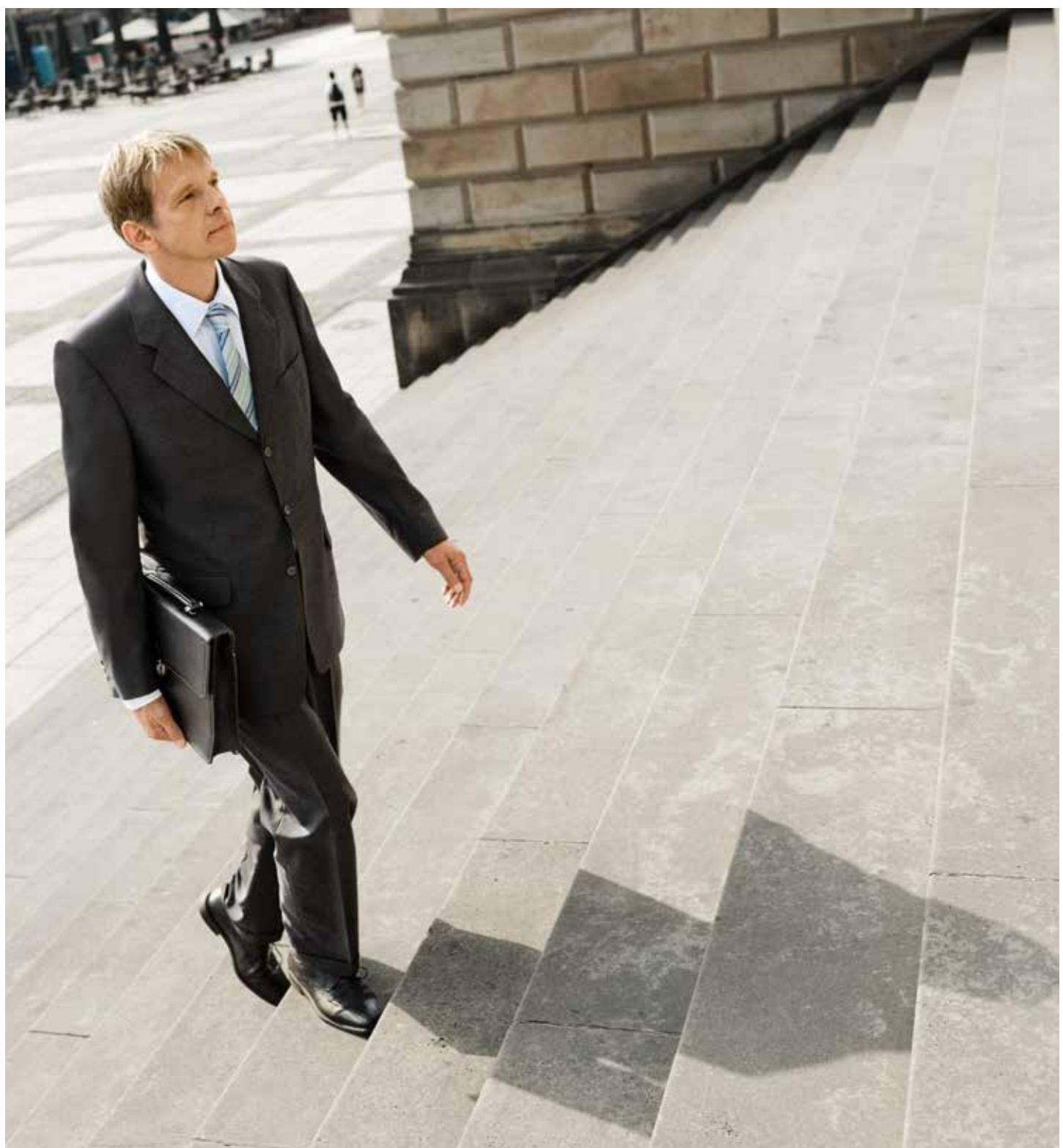
	1994	2009	2014
Zugelassene Anwälte insgesamt	70.400	150.400	162.000
Davon als Selbstständige tätig	58.200	108.000	117.000

Quellen: Institut für Freie Berufe, Stand 2014, Bundesrechtsanwaltskammer, Stand 2014

Selbstständige Anwälte als Arbeitgeber

	2001	2013
Sozialversicherungspflichtige Angestellte (inkl. Auszubildenden)	136.600	152.800

Quelle: Institut für Freie Berufe, Stand 2013



Gut vorbereitet

Bevor es ans Gründen geht, sollten Sie Ihr Vorhaben intensiv durchdenken, Ihren Status quo bestimmen und Ihr Ziel definieren. Das klingt banal und naheliegend. Doch schneller als geplant steckt man schon mitten in der Unternehmensgründung und muss wegweisende Entscheidungen treffen. Späteres Feinjustieren der Geschäftsidee ist normal und sinnvoll. Große Richtungsänderungen aber kosten Zeit, Energie und oftmals Geld, das Sie sinnvoller investieren können.

Zu Beginn gibt es deshalb vieles zu bedenken und zu klären:

- Was möchte ich in meinem Beruf oder mit meiner Kanzlei erreichen?
- Was treibt mich an?
- Wo liegen meine Stärken und meine Schwächen?
- Wobei benötige ich Unterstützung?
- Wie sieht mein Angebot aus? Wer ist meine Zielgruppe?
- Besteht Nachfrage nach meinem Angebot?
- Welche Alleinstellungsmerkmale kann ich herausarbeiten?
- Wie kann ich mich von Mitbewerbern unterscheiden?
- Gibt es Nischen, die ich besetzen kann?
- Benötige ich dafür weitere Qualifikationen/Spezialisierungen?

Allein oder im Team

Den Schritt in die Selbstständigkeit können Sie allein wagen oder im Team, als Mitstreiter in einer Sozietät oder Bürogemeinschaft. Jede dieser

„Betriebsformen“ hat Vor- und Nachteile, die Sie sorgfältig gegeneinander abwägen sollten.

Einzelkanzlei

Als „Ein-Mann-Show“ tragen Sie die alleinige Verantwortung für Ihren geschäftlichen Erfolg. Die Einzelkanzlei wird oft von Gründern gewählt, die zusätzlich als freie Mitarbeiter in anderen Kanzleien tätig sind, aus privaten Gründen sehr flexibel bleiben wollen oder die Gründung parallel zu einer Festanstellung betreiben.

Der Vorteil

- Sie haben die volle Gestaltungsfreiheit.

Der Nachteil

- Ihre Kapazitäten sind limitiert. Sie müssen die Kosten für die Büroinfrastruktur etc. allein tragen.

Bürogemeinschaft

Als Zimmernachbar in einer Bürogemeinschaft teilen Sie zwar die Räumlichkeiten, den Kopierer und die gemeinsame Sekretärin, gehen beruflich aber eigene Wege.

Die Vorteile

- Sie müssen die Kosten für Büromiete, den PC, die Reinigung etc. nicht allein schultern.

Weitere Informationen



Informationen zur Existenzgründung erhalten Sie auch in der Broschüre „Starthilfe – Der erfolgreiche Weg in die Selbstständigkeit“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

- Sie haben Gesellschaft und fachlichen Austausch.
- Sie haften nicht für die Tätigkeit der anderen Mitglieder der Bürogemeinschaft.
- Sie haben weiter Gestaltungsfreiheit bei Ihren Aufgaben.

Die Nachteile

- Sie profitieren nicht von den Aufträgen der Kollegen.
- Ihre eigenen Kapazitäten sind limitiert.
- Hohe Ansprüche an Büroorganisation wegen Schweigepflicht und Geheimhaltung.

Sozietät

Beim Klassiker unter den Betriebsformen tun sich zwei oder mehrere Anwälte in einer gemeinsamen Kanzlei zusammen.

Die Vorteile

- Sie können gemeinsam akquirieren und größere Fälle oder Projekte abwickeln.

- Sie teilen die Bürokosten.
- Sie haben Gesellschaft, fachlichen Austausch und können Spezialisierungen in Ihrem gemeinschaftlichen Angebot herausarbeiten.

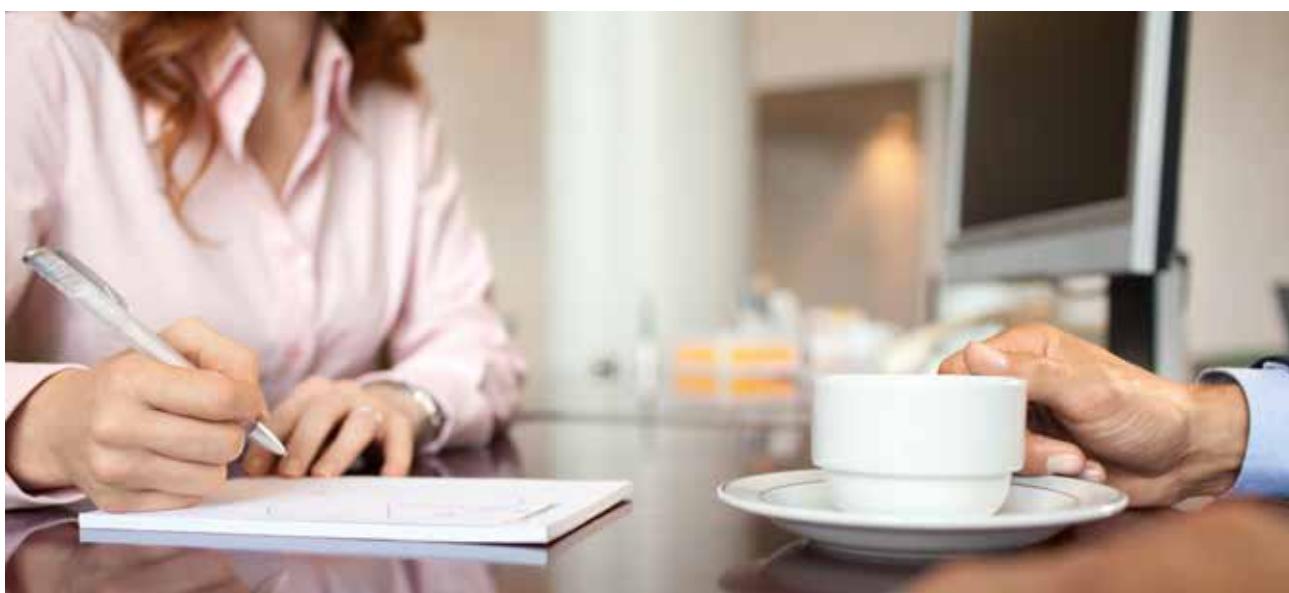
Der Nachteil

- Sie haben in persönlicher und unbeschränkter gesamtschuldnerischer Haftung für Ihre Partner einzustehen.

Neue Rechtsform



Seit Juli 2013 können Gründer eine weitere Rechtsform wählen: die Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung (PartGmbB). Zur Gründung werden mindestens zwei Gesellschafter benötigt. Die PartGmbB erlaubt unter bestimmten Voraussetzungen weitere Haftungsbeschränkungen auf das Vermögen der Partnerschaft im Falle beruflicher Fehler. Im Gegenzug ist allerdings eine Mindestversicherung über mindestens 2,5 Millionen Euro nachzuweisen. Die Möglichkeit, eine klassische Partnerschaftsgesellschaft zu gründen, besteht parallel weiter.



Gründen oder kaufen

Sie können bei null anfangen und Ihre Kanzlei nach eigenem Gusto aus der Taufe heben – oder Sie können eine bereits etablierte Kanzlei oder Anteile daran kaufen. Beide Gründungsmodelle bergen ihre ganz eigenen unternehmerischen Herausforderungen, ganz gleich, ob Sie sie allein oder im Team angehen möchten. Eine grundsätzliche Empfehlung für oder wider ein Modell lässt sich nicht geben. Welche Variante für Sie die geeignete ist, hängt von Ihren Plänen ab und nicht zuletzt natürlich vom Angebot an zum Verkauf stehenden Kanzleien.

Eine Kanzlei gründen

Die Vorteile

- Sie können den Standort und die Ausstattung der Kanzlei selbst wählen und individuell dimensionieren.
- Die thematische Ausrichtung Ihrer Kanzlei haben Sie vom Start weg in der Hand.
- Sie werden schneller mit Ihrer Kanzlei in Verbindung gebracht und sind nicht „der Nachfolger von ...“

Die Nachteile

- Sie müssen sich und Ihr Angebot erst bekannt machen, einen Mandantenstamm aufbauen und sich einen eigenen Namen erarbeiten.
- Sie müssen Ihre Kanzlei neu ausstatten und insbesondere am Anfang mit Durststrecken und Einkommensschwankungen rechnen.

Eine Kanzlei(beteiligung) übernehmen

Die Vorteile

- Sie bauen auf bereits Bestehendem auf und arbeiten mit einem eingespielten Team.
- Der Name der Kanzlei ist gut eingeführt.
- Sie profitieren von einem bestehenden Mandantenstamm.
- Bürosäume und Infrastruktur sind vorhanden.
- Der bisherige Kanzleihhaber kann als Mentor fungieren – insbesondere bei einer schrittweisen Übernahme.

Die Nachteile

- Die Möglichkeiten einer Umgestaltung/Neuausrichtung der Kanzlei sind eingeschränkt.
- Hohe Anfangsinvestitionen durch den Unternehmenskauf.
- Sie sind auf das Wohlwollen Ihrer Belegschaft angewiesen.
- Die beteiligten Partner und die Mandanten müssen Sie erst als „den Neuen“ akzeptieren.

Kanzleikauf



Eine Kanzlei ist umso wertvoller für Sie (und den Verkäufer), je mehr dauerhafte Mandantenbeziehungen nachgewiesen werden können. Ein sagenhaft großer Bestand mit Einmal-Klienten nützt Ihnen für die Zukunft wenig. Sie profitieren dagegen von festen Mandatsbeziehungen oder Beratungsaufträgen von Unternehmen. Achten Sie auch auf die Altersstruktur der Klienten in der angebotenen Kundenkartei und darauf, ob sie zu Ihrer Kanzleiausrichtung passt.

Auf professionelle Kanzleivermittler setzen oder selbst suchen?



Was sind eine Kanzlei und ein Mandantenstamm konkret wert? Wo gibt es attraktive Angebote? Wie lassen sich Kanzleübernahmen vertraglich sinnvoll regeln? Bei der Beantwortung dieser Fragen unterstützen Sie professionelle Kanzleivermittler, die Ihnen – ähnlich wie Immobilienmakler – passende Kaufobjekte vorschlagen und Sie durch die Kaufverhandlungen begleiten. Über das Internet können Sie sich aber auch selbst auf die Suche nach einer Kanzlei begeben. Kanzleibörsen führen beispielsweise die regionalen Anwaltskammern. Außerdem bieten wir Ihnen den Service einer internen Kanzleibörse, mit der Sie kostenlos und bundesweit das große Netzwerk der **Commerzbank** für die Kontaktaufnahme zu Kanzleianbieterinnen nutzen können.

Gut platziert

Ganz gleich, ob Sie eine Kanzlei gründen oder übernehmen – den Standort sollten Sie gewissenhaft auswählen. Dabei sollte aber nicht so sehr die Überlegung im Vordergrund stehen, einen weißen Fleck auf der anwaltlichen Landkarte zu finden. Angesichts der großen Zahl von Kanzleien wird es Ihnen kaum gelingen, der einzige Vertreter Ihrer Art in einer Region zu werden. Statt einer räumlichen Lücke gilt es eine inhaltliche Lücke zu finden.

Wichtig für Ihre Standortwahl ist die Infrastruktur der Umgebung. Können Sie Ihren Mandanten Parkplätze anbieten? Sind Sie gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen? Passt Ihre fachliche Ausrichtung zu den Bewohnern dieses Viertels? Sind Sie beispielsweise auf gewerblichen Rechtschutz oder Handels- und Gesellschaftsrecht spezialisiert, werden Sie sich in einer gewerblich ausgerichteten Gegend mit der Mandantenge-

winnung leichter tun als in einem Neubaugebiet mit jungen Familien. Können Sie fremdsprachliche Beratung anbieten, siedeln Sie sich in einem entsprechenden Stadtteil an.

Auch über die Ausstattung Ihrer Kanzleiräume sollten Sie gut nachdenken. Zum einen muss sie allen Anforderungen an Mandantenschutz und Verschwiegenheit genügen und Ihre Arbeitsabläufe optimal unterstützen. Zum anderen sollten Sie die Räume optisch an Ihrer Klientel ausrichten. Seriosität versteht sich von selbst, eine allzu elitäre Atmosphäre kann je nach Zielgruppe genauso kontraproduktiv wirken wie eine zu hemdsärmelige, moderne oder traditionelle.

Mieten oder kaufen

Das Gros der Kanzleigründer entscheidet sich fürs Erste für angemietete Büroräume. Ob Sie im Rahmen Ihrer Gründung oder später ein Büro oder ein Haus kaufen, hängt letztlich von Ihren finanziellen Mitteln, aber auch von Ihrer Lebensplanung ab. Mit einer Immobilie schaffen Sie für sich und Ihre Familie auf lange Sicht Sicherheit – vor allem, wenn Sie das Haus teilweise für Ihre Kanzlei nutzen und zum anderen Teil vermieten.

Unter Dach und Fach



Mit einer **Immobilie** in guter Lage können Sie, wenn Sie frühzeitig investieren, als langfristig orientierter Anleger von der Vermietung mehrfach profitieren: Außer dem erwarteten Wertzuwachs erzielen Sie Mieteinnahmen und können gleichzeitig Teile der Betriebskosten ebenso steuermindernd ansetzen wie die Anschaffungskosten. Gut durchkalkuliert ist der Kredit getilgt, wenn Sie sich zur Ruhe setzen.

Der Commerzbank Immobilienexperte berät Sie gerne.

Die ersten Schritte

Für die Gründung einer Anwaltskanzlei benötigen Sie im Vergleich zu der einer Arztpraxis relativ wenig Startkapital, da keine teuren Maschinen oder Gerätschaften angeschafft werden müssen. Statistiken belegen, dass schon 5.000 bis 10.000 Euro ausreichen, um einen einfachen Kanzleibetrieb grundsätzlich in Gang zu bringen. Je nach gewünschter Kanzleiausstattung kann diese Summe aber auch höher ausfallen; insbesondere Werbung und Marketing können teuer werden.

Ihren konkreten Kapitalbedarf ermitteln Sie, indem Sie akribisch alle anfallenden Posten für die Büroräume und ihre Ausstattung, für die technische Infrastruktur (PC, Telefon, Kopierer), für die Gründung selbst (Steuerberater etc.), für Betriebsmittel (Personal, Miete, Telekommunikation), für Zins und Tilgung, für Marketingmaßnahmen und für Ihre private Lebenshaltung inklusive sozialer Absicherung aufsummieren. Zusätzlich sollten Sie zehn bis 15 Prozent als Puffer für Unvorhergesehenes einplanen.

Ein Kanzleikauf schlägt in der Regel teurer zu Buche, da der Kanzleiverkäufer auch den immateriellen Wert der Kanzlei und des Mandantenstamms vergütet haben möchte.

Immer liquide sein



Prozesse vor Gericht können Monate, wenn nicht sogar Jahre dauern. Entsprechend schleppend können sich auch die Honorarzahlungen gestalten. Bis Sie so viele Mandanten haben, dass Sie kontinuierlich Zahlungseingänge verbuchen können, wird es gerade bei Kanzleigründungen eine Zeit benötigen. Damit Sie Ihren Geldbedarf für die laufenden Kanzlei- und Lebenshaltungskosten in der Zwischenzeit decken können, stellen wir Ihnen gerne den **Commerzbank Betriebsmittelkredit** zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 52 und bei Ihrem Commerzbank Berater.

Tipp



Die EU hat speziell für Existenzgründer mit einem kleinen oder mittleren Kapitalbedarf bis zu 100.000 Euro Kreditprogramme aufgelegt, die über die KfW vermittelt werden. Die Commerzbank unterstützt Sie gerne, wenn Sie öffentliche Fördergelder der KfW-Bankengruppe beantragen wollen.

Weitere Informationen



Die KfW-Mittelstandsbank finanziert darüber aus EU-Mitteln Coachings für Existenzgründer.
www.kfw.de > Unternehmen > Gründen & Erweitern > Förderprodukte > Gründercoaching Deutschland

Weitere Informationen



Die Erstellung eines **Businessplans**, in dem Sie Ihr Gründungsvorhaben und Ihr Geschäftsmodell beschreiben und finanzielle Hochrechnungen für die ersten Jahre anstellen, wird nicht nur bei Kapitalgebern gern gesehen. Der Businessplan hilft Ihnen auch, sich ein Bild von der Tragfähigkeit Ihres Konzepts zu machen, und unterstützt Sie bei der späteren Erfolgskontrolle.

Auf den Internetseiten der IHK Ihres Bundeslandes erhalten Sie wertvolle Hinweise sowie eine Anleitung zur Erstellung eines Businessplans.

Auch das Bundeswirtschaftsministerium bietet Informationen und ein entsprechendes Tool an.

[> Gründungswerkstatt](http://www.existenzgruender.de)

Kanzleibedarf und -ausstattung



Die Hans Soldan GmbH bietet Rechtsanwälten und Notaren alles aus einer Hand, was Sie für den reibungslosen Ablauf in Ihrer Kanzlei benötigen. Mit einem ausgewählten, speziell auf die Bedürfnisse der Kanzlei zugeschnittenen Produkt- und Dienstleistungsangebot ist Soldan seit über 100 Jahren der führende Anbieter des Berufs- und Fachbedarfs für Juristen in Deutschland.

Und als Commerzbank-Kunde profitieren Sie zusätzlich von regelmäßigen Sonderaktionen mit attraktiven Angeboten.

[> www. soldan.de/kanzleifachbedarf](http://www.soldan.de/kanzleifachbedarf)

Jährlicher Honorarumsatz und Überschuss in €

		Honorarumsatz	Jahresüberschuss
Einzelkanzlei	West	133.000	57.000
	Ost	115.000	48.000
Lokale Sozietät	West	186.000	99.000
	Ost	134.000	66.000
Überörtliche Sozietät	West	320.000	158.000
	Ost	216.000	94.000

Arithmetisches Mittel in €, 2013

Quelle: Institut für Freie Berufe, 2013

Etablieren und vergrößern

Eine Unternehmensgründung ist stets eine arbeitsintensive und langwierige Aufgabe, die viel Durchhaltevermögen erfordert. Auf dem dicht besetzten Anwaltsmarkt kann es einige Monate bis Jahre dauern, bis Sie sich einen Namen erworben und einen festen Mandantenstamm aufgebaut haben. Im Idealfall steht Ihnen nach einem Kanzleikauf der frühere Eigentümer als Berater zur Seite und führt Sie sukzessive bei seinen Mandanten als vertrauenswürdigen Nachfolger ein. Möglicherweise werden Sie leichte Richtungskorrekturen und ein „Feintuning“ des Kanzleiprofils vornehmen müssen, um Ihre eigene Spezialisierung klarer zu machen. Ein profundes betriebswirtschaftliches Know-how, das Sie oder Ihre Partner entweder selbst einbringen oder das Sie als Dienstleistung einkaufen, hilft Ihnen, Ihr Unternehmen finanziell stets solide zu führen und bei Warnsignalen erfolgreich gegenzusteuern.

Gute Chancen bieten fachliche Spezialisierungen sowie besondere Dienstleistungen. So wäre es beispielsweise denkbar, Rechtsberatung in anderen Sprachen oder besondere Geschäftszeiten anzubieten, das Internet stärker einzubinden oder über Kooperationen mit anderen Professionen neue Kontakte zu knüpfen. Ein stimmiges Konzept in Verbindung mit einem guten Management und einer durchdachten Organisation kann sich trotz des Wettbewerbs auch heute noch durchsetzen.

Im Laufe der Jahre wird Ihre Kanzlei voraussichtlich wachsen: Der Mandantenstamm wird sich festigen, der Umfang und die Anzahl der Aufträge werden steigen, der finanzielle Spielraum wird zunehmen. Dann werden Sie sich möglicherweise vergrößern wollen, Ihre Fachgebiete erweitern, weitere Mitarbeiter einstellen oder Partner aufnehmen.

Mittel zum Wachsen



Auch wenn eine Anwalts- oder Notarkanzlei keinen Maschinenpark benötigt, der regelmäßig zu modernisieren und zu ersetzen wäre, werden Sie von Zeit zu Zeit Investitionen vornehmen. Sie werden Ihre Räumlichkeiten vergrößern oder neu einrichten wollen, es werden moderne Computer oder neue Kraftfahrzeuge nötig. Die Mittel dafür erhalten Sie über den **Commerzbank Investitionskredit**. Er bietet Laufzeiten bis 30 Jahre, die Möglichkeit einer tilgungsfreien Periode sowie besondere Tilgungs- und Zinszahlungsmodalitäten. Ihr Berater erstellt Ihnen gerne auf Basis Ihrer Investitionsvorhaben einen auf Ihren Kanzleibedarf zugeschnittenen Finanzierungsvorschlag.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 53, bei Ihrem Commerzbank Berater und online unter www.commerzbank.de

Bequemes Banking kostengünstig



Das Commerzbank PremiumGeschäftskonto sichert Ihnen einen leistungsstarken und bequemen Zahlungsverkehr für Ihre Kanzlei. Profitieren Sie von einem exklusiven Komplettangebot mit umfangreichen Inklusivleistungen – für Sie mit einem attraktiven Preisvorteil.

Weitere Informationen finden Sie auf Seiten 46 und 47 und bei Ihrem Commerzbank Berater.

Wettbewerbsstrategien in Kanzleien

	wird gemacht	ist geplant
Fachliche Schwerpunktsetzung (z. B. per Fachanwaltstitel)	50,2 %	11,2 %
Spezialisierung auf ausgewählte Mandantensegmente	43,8 %	8,9 %
Definition und Profilierung von Geschäftsfeldern	21,1 %	8,7 %
Flankierende Dienstleistungen	20,1 %	8,3 %
Entwicklung neuer rechtlicher Dienste	11,1 %	7,6 %
Regionale Fokussierung	21,8 %	3,2 %
Neue Standorte/Zweigstellen	5,5 %	11,0 %
Kooperation mit anderen Kanzleien	32,2 %	11,0 %
Kooperation mit anderen Unternehmen (Unternehmensberatungen etc.)	23,3 %	8,3 %
Fusion mit anderen Kanzleien	2,1 %	6,3 %

Quelle: Prognos 2012



Richtig abgesichert

Eine eigene Kanzlei zu führen, bedeutet viel Verantwortung – für Sie selbst, für Ihre Mitarbeiter, für eventuelle Teilhaber an Ihrer Sozietät und für Ihre Mandanten. Um Ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachkommen zu können, sollten Sie sich gut gegen unvorhersehbare Ereignisse wappnen:

- **Vermögensschadenhaftpflicht:** Diese Absicherung ist für Ihre Zulassung als Anwalt zwingend vorgeschrieben und springt u. a. ein, wenn Ihren Mandanten durch Fehler Ihrerseits Schäden an ihren Vermögen entstehen.
- **Betriebshaftpflichtversicherung:** Erleidet ein Mandant oder ein Mitarbeiter in Ihren Büroräumen einen körperlichen Schaden oder entsteht ein Sachschaden, weil er beispielsweise über ein Kabel oder einen Teppich fällt und unglücklich stürzt, übernimmt diese Police die Regulierung der Ansprüche.
- **Inhaltsversicherung:** Diese schützt Sie vor den finanziellen Folgen der Wiederbeschaffung oder Reparatur von zum Beispiel durch Feuer oder Einbruchdiebstahl zerstörter technischer und kaufmännischer Betriebs-einrichtung.

- **Kanzleiausfallversicherung** (mit Tagegeldbaustein): Sollten Sie Ihren Kanzleibetrieb wegen Krankheit oder Unfall unterbrechen müssen, trägt diese Versicherung die weiterlaufenden betrieblichen Fixkosten wie etwa die Gehälter.
- **Betriebsunterbrechungsversicherung** (auch in Kombination mit einer Ausfallversicherung): Wenn ein Sachschaden Sie zwingt, Ihre Kanzlei zeitweilig zu schließen, deckt diese Police maximal ein Jahr lang Ihre laufenden Kosten.
- **Berufsunfähigkeitsversicherung (BU):** Durch Ihre Zulassung als Anwalt sind Sie bereits „zwangsweise“ über das Anwaltsversorgungswerk gegen das Risiko der Berufsunfähigkeit abgesichert. Dennoch ist eine zusätzliche private BU sinnvoll, weil Sie damit die Lücken der anderen schließen können. So zahlt das Versorgungswerk beispielsweise nur, wenn Sie nahe zu 100 Prozent berufsunfähig sind. Betroffene müssen, um eine Rente zu beziehen, ihre berufliche Tätigkeit als Anwalt oder Notar in der Regel komplett einstellen und ihre Zulassung zurückgeben. Eine private BU-Absicherung würde Sie hingegen je nach Vertrag bereits ab 50 Prozent Berufsunfähigkeit unterstützen und auch noch eine eingeschränkte Tätigkeit als Anwalt zulassen, wenn Ihr Gesundheitszustand dies erlaubt.

Für später vorgesorgt

Als zugelassener Anwalt oder Notar sind Sie automatisch Pflichtmitglied in Ihrem berufsständischen Versorgungswerk. Damit können Sie Ihre einkommensabhängigen Altersvorsorgebeiträge in dieses kapitalbildende System leisten und verlassen die gesetzliche Rentenversicherung. Im Alter oder bei Berufsunfähigkeit erhalten Sie daraus dann eine monatliche Rente. Die meisten Anwälte nutzen diese Möglichkeit; je nach individueller beruflicher Vorgeschichte und Zukunftsplanung kann in einzelnen Fällen aber auch der Verbleib in der gesetzlichen Rentenversicherung sinnvoll sein. Dazu sollten Sie sich zeitnah im Rahmen Ihrer Gründung bzw. bei Ihrer Zulassung als Anwalt beraten lassen, weil nach einigen Monaten Ihre Gestaltungsmöglichkeiten erloschen. Informationen bekommen Sie bei Ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger und bei den Versorgungswerken.

Aktiv vorsorgen mit der BasisRente



Starten Sie jetzt Ihre private Altersvorsorge als Ergänzung zu der des Versorgungswerks und nutzen Sie Steuervorteile mit der **BasisRente**, auch **Rürup-Rente**, genannt. Profitieren Sie dabei von den Sondertarifen unseres Partners Allianz für Mitglieder des Bundes für Anwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer e.V.

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Seiten 69 und 70, bei Ihrem Commerzbank Berater und online unter www.commerzbank.de

Tipp



Eine staatlich geförderte **Riester-Rente** können Sie auch als Mitglied im berufsständischen Versorgungswerk nutzen. Nämlich dann, wenn Ihr Ehepartner rentenversicherungspflichtig ist und einen eigenen Riester-Vertrag bespart.

Die Früchte der Arbeit ernten

Sie führen seit Jahren eine eigene Kanzlei oder haben als Angestellter die Karriereleiter erklimmen. Mit Stolz können Sie auf eine erfolgreiche Zeit als Anwalt oder Notar zurückblicken. Auch wenn Sie noch einige Jahre im Beruf vor sich haben, sollten Sie sich frühzeitig mit der Sicherung Ihres Lebenswerkes beschäftigen, da manche Strategie eine längere Vorlaufzeit benötigt. Wir unterstützen Sie gerne bei der Suche nach einem Nachfolger sowie in organisatorischen und finanziellen Fragen rund um die Übergabe und darüber hinaus. Denn es geht auch darum, Ihren jetzigen Lebensstandard für den Ruhestand zu sichern und die Weitergabe des Vermögens vorzubereiten.

Viele Anwälte und Notare tendieren dazu, sich erst recht spät vollständig aus dem Berufsleben zurückzuziehen. So geben jedes Jahr nur wenige Anwälte ihre Zulassung aus Altersgründen zurück und kehren damit endgültig dem Beruf den Rücken. Viele fahren lieber langsam ihre Arbeitsbelastung herunter, nehmen weniger Mandate an und gönnen sich einen sanften Einstieg in ihren dritten Lebensabschnitt, indem sie sukzessive einen Nachfolger aufbauen. Doch ganz gleich, ob Sie sich erst in einigen Jahren komplett zur Ruhe setzen möchten oder ob Sie den schrittweisen Rückzug aus dem Geschäft bevorzugen – Sie sollten frühzeitig anfangen, die Weichen entsprechend zu stellen.

Wohlstand sichern

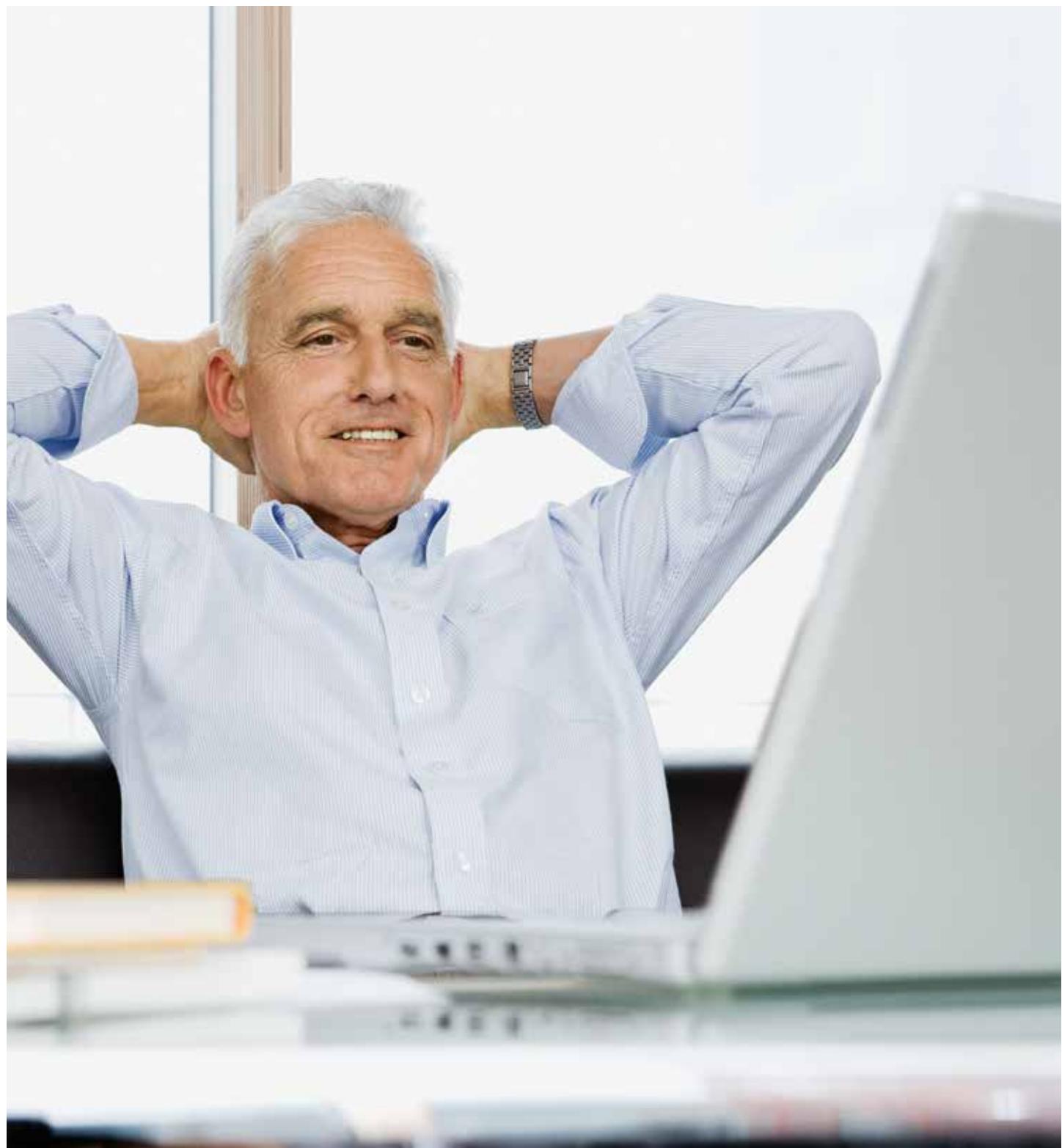
Sie stehen noch mitten im Beruf, da fällt es zu gegebenermaßen schwer, schon ans Rentenalter zu denken. Und trotzdem: In zehn, fünfzehn Jahren wird es so weit sein. Eine kurze Zeit, gemessen am gesamten Berufsleben. Aber Zeit genug, um weiteres Kapital in Vorsorgekonzepte, Vermögensanlagen und Absicherungsprodukte zu investieren, damit eventuell noch vorhandene Deckungslücken in Ihrer Altersvorsorge geschlossen werden können.

Tipp



Rentenansprüche

Bevor Sie Ihre Kanzlei aufgeben oder die Nachfolge konkret planen, sollten Sie sich bei Ihrem Versorgungswerk und ggf. bei der Deutschen Rentenversicherung Ihre Versorgungsansprüche ausrechnen lassen und klären, ab welchem Lebensalter Sie zu welchen Konditionen Altersrente beziehen können.



Mithilfe Ihres Bank- und Steuerberaters können Sie eine genaue Leistungsübersicht über den Stand Ihrer Sozial- und Privatversicherungen erstellen. Daraus ersehen Sie, ob und an welchen Stellen Sie Ihren Vorsorgeplan optimieren sollten.

Auf diese Aspekte gilt es zu achten:

- Wie sieht meine aktuelle Versorgungssituation aus?
- Bestehen derzeit Versorgungslücken für mich und meine Familie oder zeichnen sich Versorgungslücken für die Zukunft ab?
- Wie kann ich die Lücken schließen?
- Wo lässt sich die Versorgung steuerlich optimieren?
- Ab wann kann ich es mir leisten, in den Ruhestand zu gehen? Entspricht das meiner Planung?
- Reicht die berufsständische Rente für meine Pläne oder muss ich weitere Vorsorgemaßnahmen treffen?

Bedarfsgerecht vorsorgen

Im Ruhestand mögen Ausgaben wegfallen, die Sie im Berufsleben hatten – wie der Kredit für das Haus oder die Unterstützung für die studierenden Kinder. Aber es kommen auch neue hinzu: z.B. für Gesundheit, Wellness, Reisen, neue Hobbys oder den bedarfsgerechten Umbau der eigenen vier Wände. Wie Sie Ihren Ruhestand auch genießen möchten: Sie sollten sich rechtzeitig Gedanken machen und Ihr Vorsorgekonzept auf Ihre Pläne abstimmen.

Anlagestruktur optimieren



Wertpapiere gehören unter Renditegesichtspunkten zum Vermögensaufbau. Allerdings ist eine regelmäßige Anpassung erforderlich. Unsere Anlageberater prüfen gemeinsam mit Ihnen, ob Ihre derzeitige Anlagestruktur zu den künftigen Erfordernissen passt. Mit dem kostenlosen **Commerzbank Depotcheck** lässt sich z.B. ermitteln, ob Ihr Wertpapierdepot noch zu Ihren Anlagezielen passt.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 60 und bei Ihrem Commerzbank Berater.



Eine private Rentenversicherung mit Sofortauszahlung rechnet sich, ganz gleich, ob Sie 50 oder 65 Jahre alt sind. Wenn Sie eine größere Summe geerbt oder eine Kapitallebensversicherung ausbezahlt bekommen haben, können Sie von dieser Vorsorgeform profitieren: Sie leisten eine bestimmte Einmalzahlung und erhalten dann regelmäßige Rentenzahlungen – sofort, ohne Gesundheitsprüfung, ein Leben lang. Wie bei anderen Rentenversicherungen auch müssen Sie bei Sofortrenten nur den relativ geringen Ertragsanteil versteuern.

Auch der Kauf einer Ferienimmobilie eröffnet neue Perspektiven: Sie können sie ausschließlich als eigenes Urlaubsdomizil nutzen, als Kapitalanlage, bei der Sie von der Wertsteigerung und den Einnahmen aus zeitweiliger Vermietung profitieren, oder aber als späteren Altersruhesitz. Die Mieteinnahmen und die Steuervorteile, die Sie durch eine Vermietung erzielen können, decken einen Teil des finanziellen Aufwandes ab.

Auf lange Sicht versorgt



Mit einer **Sofortrente** können Sie einen größeren Betrag in eine lebenslange Rente umwandeln und so sicherstellen, dass das Geld sicher und rentabel angelegt ist und bis ans Lebensende reicht. Eine feste Summe, mit der Sie jeden Monat rechnen können.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem
Commerzbank Berater.

Weit weg und doch schnell nah: Pflege

Jeder möchte auch im Alter seinen Alltag selbst bestimmen und finanziell unabhängig gestalten können. Dieser Wunsch ist jedoch deutlich schwerer umzusetzen, sobald man durch einen Unfall, eine Krankheit oder altersbedingt nicht mehr in der Lage ist, alle Verrichtungen des täglichen Lebens selbst in die Hand zu nehmen, und fremde Hilfe benötigt.

Um bei der Qualität der Betreuung keine Abstriche machen zu müssen, empfiehlt es sich, jetzt schon entsprechend vorzusorgen. Denn die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung reichen bei Weitem nicht aus, um die monatlichen Kosten für eine Grundversorgung in der Pflege zu decken. Der größte Teil der Kosten ist vom Pflegebedürftigen und seinen nächsten Angehörigen aufzubringen. Eine private Pflegezusatzversicherung kann die Lücke schließen, beispielsweise in Form eines Pflegetagegeldes oder einer Pflegerentenversicherung.

Das Lebenswerk übergeben

Die Suche nach einem potenziellen Nachfolger kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Idealerweise schauen Sie sich zunächst in Ihrem beruflichen Umfeld um, ob sich ein (angestellter) Kollege anbietet oder einer Ihrer Mitarbeiter geeignet und willens wäre. Immerhin ist ein Kanzleiverkauf nicht nur eine finanzielle, sondern auch eine zutiefst emotionale Angelegenheit. Sie können bei der Suche auch die Dienste eines professionellen Kanzleivermittlers in Anspruch nehmen.

Den Wert einer Kanzlei zu ermitteln, ist heikel. Der materielle Wert des Inventars – Mobiliar, technische Ausstattung etc. – schlägt dabei weniger stark zu Buche als der ideelle Wert. Eine umfangreiche Mandantenkartei, ein gut gepflegtes Netzwerk von Kooperationspartnern, ein eingeführter Name, eine eingearbeitete Belegschaft – das alles macht Ihre Kanzlei wertvoll. Von besonderem Interesse für einen Käufer ist die Mandantentreue. Je mehr Klienten Sie haben, für die Sie dauerhaft und regelmäßig arbeiten und die bereit sind, auch „dem Neuen“ ihr Vertrauen zu schenken, desto besser ist das auch für Sie als Verkäufer. Diesen Aspekt sollten Sie bei Vertragsverhandlungen bewusst herausstellen und belegen.

Weitere Informationen

Auf dem Unternehmensnachfolgeportal nexxt-change finden Sie viele Informationen und Checklisten, die Ihnen helfen, eine Bestandsaufnahme Ihres Unternehmens zu erstellen, den Kanzleiwert abzuschätzen und den Verkauf optimal zu gestalten.

www.nexxt-change.org > Planungshilfen

Zur Ermittlung des Kanzleiwertes sollten Sie unbedingt einen unabhängigen Sachverständigen hinzuziehen. Bei der Gestaltung der Verträge mit Ihrem Nachfolger lassen Sie sich am besten von einem spezialisierten Kollegen helfen.

Tipp



Spielen Sie mit Ihrem Steuerberater bereits einige Jahre vor einem geplanten Kanzleiverkauf alle denkbaren Optionen durch, damit der Gewinn aus dem Verkauf Ihrer Kanzlei möglichst gering besteuert wird.

Sicher ist sicher



Zusammen mit Ihnen und Ihrem Steuerberater beleuchten wir im Rahmen der **Commerzbank Nachfolgeberatung** die finanziellen Aspekte der Übergabe und klären – auf Wunsch auch gemeinsam mit Ihrem Nachfolger – die Vertragsmodalitäten, um beispielsweise die Kanzleifinanzierung sicherzustellen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Seite 76 und bei Ihrem Commerzbank Berater.

Vermögen weitergeben

Sich zu Lebzeiten mit dem eigenen Tod zu beschäftigen, kostet Überwindung. Dennoch ist es sinnvoll, sich rechtzeitig mit dem Übertrag seines Vermögens auseinanderzusetzen. Ist Ihre Familie adäquat versorgt? Benötigen Sie ein Testament oder reicht Ihnen der gesetzliche Standard? Was können, möchten und sollten Sie schon jetzt an Ihre Lieben verschenken, um ihnen später Erbschaftsteuer zu ersparen?

Da das Erbschaftsteuerrecht eine komplexe und sensible Materie ist, sollten Sie die genaue Ausgestaltung Ihres Letzten Willens im Vorfeld mit Ihrem Steuerberater und einem Experten für Erb- und Schenkungsrecht sorgfältig planen.

Unter steuerlichen Gesichtspunkten ist es oft ratsam, schon zu Lebzeiten Vermögen an die späteren Erben zu übertragen. Dadurch lassen sich Freibeträge mehrfach ausschöpfen, die Verteilung von Einkünften besser steuern und Pflichtteilsansprüche reduzieren. Darüber hinaus können Sie durch eine Schenkung gegen Versorgungsleistung Ihre Altersversorgung verbessern.

Tipp



Wenn Sie Ihre selbst genutzten oder vermieteten Immobilien zu Lebzeiten ganz oder teilweise an Ihre Nachkommen verschenken möchten, können Sie sich mit Nießbrauchs- und Rückforderungsrechten absichern und darüber beispielsweise auch noch Mieteinnahmen aus den Objekten beziehen.

Info



Wohneigentum

Das Vererben von Wohneigentum bleibt für den überlebenden Ehepartner, eingetragenen Lebenspartner oder die Kinder erbschaftsteuerfrei, wenn sie das Haus oder die Wohnung mindestens zehn Jahre lang weiter bewohnen.



Vermögen erhalten und Gutes tun

Mit einer Stiftung geben Sie Ihrem Vermögen nachhaltig Sinn. Allerdings muss ein Stiftungsengagement gut vorbereitet sein. Wer auf diese Weise Werte über Generationen sichern möchte, sollte sich rechtzeitig informieren.

Franz Beckenbauer ist Stifter, Bill Gates und Harald Schmidt sind es auch. Aber nicht nur Prominente zeigen Engagement und lassen ihr Geld für einen guten Zweck arbeiten. Auch Privatleute gründen zunehmend Stiftungen. Im Jahr 2013 erhöhte sich die Zahl der Stiftungen bürgerlichen Rechts in Deutschland um 638 auf insgesamt 20.150. Ob für Kinder, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Forschung, Sport oder Medizin: Das Engagement der Stifter ist genauso vielfältig wie ihre Motive. Bei vielen steht der Wunsch nach gemeinnützigem Engagement im Vordergrund; andere möchten ihr Lebenswerk erhalten oder schlicht Steuern sparen. Oder es gibt keine direkten Nachfahren und das Vermögen soll nachhaltig sinnvoll eingesetzt werden. Auch Unternehmer haben die Möglichkeit, durch eine Stiftung die Unternehmensnachfolge zu regeln und die Familie langfristig abzusichern.

Weitere Informationen

Ob Vermögensmanagement, Nachfolgeplanung oder unternehmerische Beteiligungen: Die Experten des Wealth Managements bieten maßgeschneiderte Lösungen. Mehr Informationen unter
www.wealthmanagement.commerzbank.de



Stiftungsbestand 2013 in Deutschland

Bundesländer	Neu in 2013	Gesamtzahl
Baden-Württemberg	108	3.038
Bayern	90	3.652
Berlin	38	819
Brandenburg	8	187
Bremen	10	326
Hamburg	35	1.301
Hessen	51	1.803
Mecklenburg-Vorpommern	1	158
Niedersachsen	56	2.104
Nordrhein-Westfalen	131	3.902
Rheinland-Pfalz	34	955
Saarland	7	171
Sachsen	28	466
Sachsen-Anhalt	7	264
Schleswig-Holstein	22	726
Thüringen	12	278

Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen

Gute Taten werden vom Staat belohnt. Wer Vermögen an bestehende Stiftungen überträgt (Zustiftung) oder Geld für einen gemeinnützigen Zweck spendet, kann einen hohen Sonderausgabenabzug geltend machen. Und: Bei Einrichtung einer Stiftung fällt weder Erbschaft- noch Schenkungsteuer an. Allerdings ist es wenig ratsam, ausschließlich aus Steuergründen zum Stifter zu werden. Denn das Vermögen, das in eine Stiftung übergeht, bekommen Sie nicht wieder zurück. Nicht einmal dann, wenn Sie selbst in finanzielle Not geraten.

Tipp

Klein anfangen und die Mittel aufstocken, wenn Sie mit der Arbeit der Stiftung zufrieden sind. Ein Mindestvolumen für Stiftungen gibt es nicht.



Für die Gründung einer Stiftung ist kein gesetzlicher Mindestzins erforderlich. Allerdings wird der Stiftungszweck ausschließlich aus den Erträgen der Stiftung finanziert. Eine wichtige Voraussetzung für den Stiftungserfolg ist, dass Stiftungsvolumen und Stiftungszweck zusammenpassen. Prüfen Sie deshalb vorab sehr gründlich, wie viel Kapital Sie einbringen möchten und welche Erträge daraus tatsächlich zu erwarten sind. Lässt sich der von Ihnen gewünschte Stiftungszweck nach Abzug der Kosten damit auf Dauer finanzieren?

Steuervorteile auch bei Zustiftungen

Bis zu einer Million Euro können Privatpersonen bestehenden Stiftungen steuerfrei zustiften. Die Finanzspritze, die über zehn Veranlagungszeiträume verteilt werden kann, erhöht das Stiftungskapital. Sie können aber auch Geld an Stiftungen spenden, das direkt in den Stiftungszweck fließt.

Wofür das Geld verwendet wird, kann der Stifter selbst entscheiden. Wie eine Stiftung organisiert sein muss, ist dagegen vorgegeben. In einer Satzung müssen Stiftungszweck und Regelwerk festgeschrieben werden. Ist die Satzung erst verabschiedet, sind kaum noch Änderungen möglich. Damit die Stiftung nicht durch die eigene Satzung ausgebremst wird, ist es sinnvoll, sich im Vorfeld umfassend zu informieren oder die Satzung gemeinsam mit Profis zu erarbeiten. Experten helfen auch, die Stiftung zu verwalten. Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement oder Vermögensverwaltung – alles Aufgaben, die erledigt werden müssen. Wer wenig Zeit hat

und keinen eigenen Apparat aufbauen möchte, der kann die Verwaltungs- und Managementaufgaben an einen Treuhänder delegieren. Wer mit seiner Stiftung Gutes tun will, ohne Streit im Kreise der Familie zu entfachen, der sollte seine Pläne rechtzeitig auf den Tisch legen. Vor allem den Ehepartner und die Kinder könnte es enttäuschen, wenn sie erst von einer Stiftung erfahren, nachdem die Satzung bereits verabschiedet ist.

Info



Achtung: Eine Stiftung erfüllt nur dann ihren Stiftungszweck, wenn sie Erträge erwirtschaftet. Achten Sie deshalb auf professionelles Portfoliomanagement!

Weitere Informationen



Bundesverband Deutscher Stiftungen:
www.stiftungen.org

Gut gemanagt



Wir bieten mit unserem **Stiftungsmanagement** kompetente Unterstützung bei der Gründung, einer Zustiftung und dem Management einer Stiftung.

Mehr Informationen erhalten Sie auf Seite 75 und bei Ihrem Commerzbank Experten vom Wealth Management.

Commerzbank Lösungen für Ihre Karriere als Anwalt oder Notar

Auf den vorherigen Seiten haben Sie erfahren, wie unterschiedlich sich die einzelnen Stationen des Anwaltsberufs auf Ihren Bedarf an Absicherung, Vorsorge und Vermögensaufbau auswirken können – je nachdem, auf welcher Stufe der Karriereleiter Sie gerade stehen.

Ob Sie noch studieren, eine Laufbahn als angestellter Anwalt wählen, die Geschicke Ihrer eigenen Kanzlei lenken oder sich auf die Zeit nach Ihrem Berufsleben vorbereiten: In jeder Lebensphase sind die Weichen neu zu stellen oder zu justieren, abgestimmt auf Ihre Wünsche und die beruflichen Erfordernisse. Dazu sind eine gründliche Bestandsaufnahme und eine solide Finanzplanung unerlässlich. Dabei möchten wir Sie unterstützen. Gemeinsam mit Ihnen suchen wir aus allen denkbaren Lösungen diejenigen aus, die es Ihnen ermöglichen, Ihren anspruchsvollen beruflichen Alltag so weit wie möglich ohne finanzielle Sorgen zu meistern.

Damit Sie sich vorab einen Überblick verschaffen können, stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten infrage kommende Finanzlösungen vor. Aktuelle Informationen finden Sie auch online unter www.commerzbank.de.

Bedarf und Lösungen im Überblick

	Ihr Bedarf	++	+	-	Unsere Lösungen	Seite
	<p>Zahlen und finanzieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allzeit liquide • Private Kontoführung • Geschäftskonto • Treuhandgelder verwalten • Komfort und Sicherheit im Zahlungsverkehr • Erweiterung des finanziellen Spielraums • Finanzierung der Kanzlei (Ausstattung, Kauf) • Investitionen ohne Kredit und Eigenmittel • Förderung durch Bund und Länder 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> • Kostenloses Konto für Studenten • Kostenloses Girokonto mit Zufriedenheitsgarantie für die private Nutzung • PremiumGeschäftskonto für Juristen • Anderkonto • Electronic Banking • Bargeldlose Bezahlsysteme • Betriebsmittelkredit • Investitionskredit • Leasing • Öffentliche Fördermittel 	44 45 46-49 49 50 51 52 53 54 55
	<p>Bauen und erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Finanzierung der eigenen vier Wände 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> • Baufinanzierung • Bausparen 	56 57
	<p>Sparen und anlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurzfristig anlegen • Attraktive Sparangebote • Optimierung von Wertpapieranlagen • Investieren in Investmentfonds • In Immobilien investieren • Von unternehmerischen Beteiligungen profitieren • Vermögensverwaltung 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> • Termingeld • Depotcheck • Fondsauswahlprozess • Wertpapiersparen • Offene Immobilienfonds • Geschlossene Fonds • Vermögensmanagement-Produkte • Individuelle Vermögensverwaltung 	59 60 61 62 63 63 65 66/67
	<p>Vorsorgen und absichern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Staatlich geförderte Altersvorsorge • Vorsorge für mich und meine Mitarbeiter • Existenzsicherung • Absicherung privater Risiken • Vermögen stifteten • Sicherung meiner Vermögenswerte 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> • BasisRente • Betriebliche Altersvorsorge (bAV) • Private Zusatzvorsorge • Privater Risikoschutz • Stiftungsmanagement • Nachlassmanagement 	69/70 71/72 73 74 75 76

Wie wichtig sind Ihnen die oben genannten Themen? ++ sehr wichtig + zzt. weniger wichtig - unwichtig

Selbstständig, aber nicht allein

Die Commerzbank – die Bank an Ihrer Seite

Rechtsanwälte und Notare haben zusätzlich zu ihrer eigentlichen Geschäftstätigkeit eine Vielzahl weiterer Aspekte im Auge zu behalten, um wirtschaftlich erfolgreich zu sein: Kanzleiplanung, Finanzierung, Kosteneffizienz sowie gesetzliche und steuerliche Rahmenbedingungen. Wer seine berufliche Existenz in die eigenen Hände nimmt, arbeitet also oft mehr als andere. Denn auch wenn Ihre Mandanten zufrieden sind, bleibt noch einiges zu tun. Vor allem aber eins: Sie müssen sich um Ihre Finanzen kümmern. Und dies ist keine Nebensache. Denn den anspruchsvollsten Teil der finanziellen Angelegenheiten kann Ihnen kein Buchhalter oder Steuerberater abnehmen:

Bedarfsfelder

Strategische Planung von Investitionen und Finanzierung des Kanzleialltages

Systematischer Vermögensaufbau und Rücklagenbildung

Ihr geschäftlicher und privater Finanzerfolg

Management geschäftlicher und privater Risiken sowie Altersvorsorge für Sie und Ihre Mitarbeiter

Optimale Gestaltung des gesamten Liquiditätsmanagements

Als starker und verlässlicher Geschäftspartner unterstützt Sie die Commerzbank mit ausgezeichneter Beratung und erstklassigen Produkten bei sämtlichen wichtigen Entscheidungen rund um Ihre Finanzen. Wir verstehen Ihre individuelle Situation und schaffen ganzheitliche Lösungen. Geschäftlich wie privat und auf Dauer.

Leistung ist, was uns verbindet

Das Commerzbank Leistungsspektrum

Geschäftskunden brauchen eine erfahrene Bank, die sich als qualifizierter Partner in der gesamten Bandbreite betrieblicher und privater Finanzen auskennt und die Zusammenhänge versteht. Deshalb hat die Commerzbank für Sie ein Spektrum an Leistungen und Lösungen entwickelt. Im Zentrum steht die ganzheitliche Beratung durch Ihren Geschäftskundenberater. Dieser ist bei ganzheitlichen Finanzfragen an Ihrer Seite und entwickelt anhand Ihrer Ziele die geeigneten Konzepte und Maßnahmen. Bei speziellen Themen und besonderer Komplexität Ihres Beratungsbedarfs unterstützen ihn unsere Experten, etwa beim Electronic Banking oder bei Fragen der betrieblichen Altersvorsorge.

Das Commerzbank Leistungsspektrum

Unsere Beratung

- Umfassende Unterstützung bei der Sicherung Ihres finanziellen Fundaments und Ihrer Unternehmensentwicklung
- Kompetenz, Expertise und langjährige Erfahrung für Ihren betrieblichen und privaten Bedarf
- Persönliche Beratung durch Ihren Geschäftskundenberater und bei Bedarf durch Fachexperten



Unsere Lösungen

- Weitsichtige Liquiditätsplanung und Unternehmensfinanzierung mit modernen Produkten und Services
- Gezielte Geldanlagen und systematischer Vermögens- sowie Rücklagenaufbau
- Gesicherte Altersvorsorge für Sie und Ihre Mitarbeiter
- Wirksame Absicherung privater und betrieblicher Risiken

Ihr Nutzen

- Kurz- und langfristige Liquiditätsstärkung zur optimalen Unternehmenssteuerung
 - Kosteneinsparungen zugunsten Ihres Unternehmensergebnisses
 - Erzielung kapitalmarktgerechter Renditen zum nachhaltigen Aufbau von Vermögen und Rücklagen
 - Umfassender Schutz vor privaten und betrieblichen Risiken
 - Einfache Anwendungen und bequeme Services unterstützen die Fokussierung auf das Tagesgeschäft
-

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – bundesweit!

Die Commerzbank ist die Privatbank mit einem der dichtesten Filialnetze Deutschlands. Unsere speziell ausgebildeten Geschäftskundenberater beraten Sie persönlich und kompetent in rund 1.100 Commerzbank Filialen und in 94 Geschäftskunden-Beratungszentren.



Erleben Sie eine Beratung, die Ihr Unternehmen weiterbringt

Gemeinsam mit der Commerzbank stellen Sie die richtigen Weichen

Am Beginn einer erfolgreichen Partnerschaft steht immer das persönliche Gespräch. Es bildet die Grundlage für das notwendige Wissen, Verständnis und Vertrauen – Schritt für Schritt. Wir laden Sie ein, zu einer umfassenden und strukturierten Beratung mit systematischer Finanzanalyse, die Ihr Geschäftsmodell, Ihre Ziele und Perspektiven sowie alle relevanten Finanzthemen berücksichtigt.

Unsere Beratung mit dem GeschäftskundenKompass bietet Ihnen dabei maximale Übersicht über Ihre geschäftliche und finanzielle Situation. Sie liefert Ihnen neue Impulse für Ihre Finanzstrategie sowie ganz konkrete Handlungsempfehlungen, die Sie Ihren unternehmerischen Zielen näherbringen. Damit sich Ihre Finanzen genauso gut entwickeln wie Ihr Geschäftsmodell.

Je besser wir Sie kennen, desto besser können wir Sie beraten.

1. Überblick und Orientierung	Zu Beginn der Beratung erfolgt die Bestandsaufnahme Ihrer geschäftlichen und finanziellen Situation. In welcher Phase befindet sich Ihr Unternehmen und welche Ziele verfolgen Sie konkret? Ziel dabei ist es, Ihr Geschäft und Ihre unternehmerische Ausrichtung besser zu verstehen.
2. Systematische Analyse	Anhand Ihrer Angaben und Planungen erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam konkrete Lösungsansätze für die finanziellen Belange Ihres Unternehmens. Sie erhalten einen detaillierten Überblick und konkrete Handlungsempfehlungen, um Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg zu unterstützen.
3. Passgenaue Finanzlösungen	Nach der ersten Beratung erhalten Sie bereits wertvolle Ergebnisse an die Hand. Darin sehen Sie Ihren aktuellen Finanzstatus, Ihre Ziele und Perspektiven sowie konkrete Handlungsempfehlungen. Eine perfekte Basis für jedes weitere Gespräch mit Ihrem Berater.

Ihr Geschäftskundenberater begleitet Sie mit Erfahrung, Kontinuität und Weitsicht bei der Umsetzung der priorisierten Finanzmaßnahmen. Sollten sich Ihre Rahmenbedingungen oder Zielsetzungen ändern, nimmt er gemeinsam mit Ihnen die notwendigen Korrekturen und Anpassungen vor.

Schritt halten mit dem Takt der Wirtschaft

Die Commerzbank Branchenanalysen

Branchenwissen und Fachkompetenz sind wichtige Voraussetzungen für eine ganzheitliche Kundenberatung. Denn nur wenn wir das Umfeld unserer Kunden verstehen und Chancen und Risiken kennen, können wir uns mit Ihnen auf Augenhöhe unterhalten, Bedarf erkennen und Lösungen aufzeigen.

Deshalb informieren wir uns regelmäßig und systematisch über wirtschaftliche und rechtliche Entwicklungen, die für Ihre geschäftliche Planung relevant sind. Über unsere volkswirtschaftliche Abteilung Commerzbank Research erhalten wir aktuelle Branchendokumentationen – transparent aufbereitet und mit anschaulichen Grafiken illustriert. Es gehört zu unserem Service, Ihnen diese Informationen auf Wunsch für Sie und Ihre Mandanten zur Verfügung zu stellen. Nutzen Sie unsere Online-Servicbibliothek unter

[> Beratung & Branchen > Rechtsanwälte & Notare](http://www.commerzbank.de/geschaeftskunden)

Unsere Servicebibliothek steht Ihnen mit ausgewählten Informationen zu Rechts- und Steuerthemen mit Bankbezug zur Verfügung. Nutzen Sie diesen Service für sich und Ihre Mandantengespräche.

Wir durchdringen Ihren Markt

Die Commerzbank Branchenanalysen beleuchten aktuelle Entwicklungen und deren Chancen- und Risikopotenzial. Sie liefern nützliche Hintergrundinformationen, Prognosen und Statistiken.

Wichtige Geschäftsinformationen im Überblick

Steckbrief Branche/ Berufsgruppe	Marktanalyse	Unternehmensanalyse
<ul style="list-style-type: none"> • Stärken • Schwächen • Chancen • Risiken • Lage • Ausblick 	<ul style="list-style-type: none"> • Basisfakten • Lage und kurzfristiger Ausblick • Wettbewerb • Auflagen und Gesetze • Branchenvereinigungen und Institutionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffungsmarkt • Absatzmarkt • Ertragslage • Kostenstruktur

Ihre Zeit ist kostbar – nutzen Sie die Commerzbank Branchenanalyse für eine objektive und umfassende Orientierung. Ihr Berater steht Ihnen gerne zur Verfügung, um mögliche Auswirkungen und Handlungsoptionen für Ihre Kanzlei und Ihre Mandanten zu evaluieren, und er informiert Sie individuell über die für Sie geeigneten Leistungen und Produkte.



Zahlen und finanzieren

Für die zuverlässige und einfache Erledigung Ihrer Bankgeschäfte bieten wir Ihnen innovative Zahlungs-, Konto- und Finanzierungsprodukte zu äußerst attraktiven Konditionen. Zum Beispiel unsere vielseitigen Girokonten und unsere günstigen Kreditlösungen, mit denen Sie größere Anschaffungen sicher finanzieren und auch spontan günstige Gelegenheiten nutzen können.



Jetzt mit Zufriedenheitsgarantie¹

Das kostenlose Konto für Studenten

Weil in der Studienzeit jeder Euro zählt, bieten wir für Studenten² bis einschließlich 30 Jahre das kostenlose Konto für Studenten mit vielen Extras.

Mit der Young Visa Kreditkarte³ ist es auch die Eintrittskarte zu über 300.000 Online-Shops und in über 240 Länder dieser Welt, in denen Sie ganz bequem bargeldlos zahlen können. So steht Ihren Entscheidungen nichts mehr im Wege.

Und Ihre Bankgeschäfte können Sie ganz bequem abwickeln. Sie wählen, ob in der Filiale, am Bankterminal, per Telefon Banking, mit dem Smartphone oder Online.

Ihre Vorteile

- Kostenlose Kontoführung
- Commerzbank Girocard inklusive
- Young Visa Kreditkarte ab 300 Euro monatlichem Geldeingang inklusive³
- Kostenfrei an bundesweit über 9.000 Geldautomaten der Cash Group⁴ Geld abheben
- 50 Euro Zufriedenheitsgarantie bei Nichtgefallen¹

¹ Zahlung 50 Euro bei Nichtgefallen nach aktiver Kontonutzung über mindestens 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25 Euro oder mehr und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung).

² Gültiger Studiennachweis erforderlich.

³ Volljährigkeit und Bonität vorausgesetzt.

⁴ Zur Cash Group gehören Commerzbank, Deutsche Bank, HypoVereinsbank, Postbank, sowie deren Tochterunternehmen.



Alles drin, alles dran – zum Nulltarif

Kostenloses Girokonto mit Zufriedenheitsgarantie

Mit dem kostenlosen Girokonto mit Zufriedenheitsgarantie¹ der Commerzbank entfallen ab einem monatlichen Geldeingang von 1.200 Euro sämtliche Kontoführungsentgelte. Es bietet Ihnen die kompletten Bankleistungen eines modernen Girokontos. Und dies garantiert ohne versteckte Kosten! In unserem bundesweiten Filialnetz profitieren Sie von einer persönlichen Beratung bei allen Finanzfragen. Lange Wartezeiten am Schalter oder bei einer anonymen Telefonhotline gibt es bei uns nicht.

Weitere Vorteile auf einen Blick:

- Dauerhaft keine Kontoführungsgebühren¹
- Sie erhalten 50 Euro zum Start und 50 Euro bei Nichtgefallen¹
- Alle Überweisungen, Daueraufträge, Lastschriften und Commerzbank Girocard inklusive
- Verfügungsrahmen in Höhe von zwei Monats-Nettoeinkommen²
- Bankgeschäfte online, per Smartphone, Telefon oder persönlich in jeder Commerzbank Filiale
- Bundesweit entgeltfrei Geld abheben – an über 9.000 Geldautomaten der Cash Group³ inkl. teilnehmenden Shell-Tankstellen
- Unser Konto-Umzugsservice übernimmt alle notwendigen Schritte für Sie – kostenlos und schnell
- Auf Wunsch MasterCard® Classic inkl. Basis-Versicherungsschutz¹



¹ Kostenlos nur bei privater Nutzung und ab mind. 1.200 € monatl. Geldeingang, sonst 9,90 € je Monat. Startguthaben 50 € erst nach 3-monatiger Kontonutzung (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25 € oder mehr) und nur, wenn seit 24 Monaten kein Zahlungsverkehrskonto bei der Commerzbank besteht. Zahlung 50 € bei Nichtgefallen erst nach regelmäßiger Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25 € oder mehr) und nachfolgender Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung. Kreditkarte 34,90 € pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Details zu Versicherungen in den Versicherungsbedingungen.

² Verfügungsrahmen für Personen ab 18 Jahren. Bonität vorausgesetzt.

³ Cash Group: Commerzbank, Deutsche Bank, HypoVereinsbank, Postbank, sowie deren Tochterunternehmen.



Die Zahlungsverkehrslösung für Juristen **PremiumGeschäfts konto**

Mit dem PremiumGeschäfts konto sind Sie für einen leistungsstarken und bequemen Zahlungsverkehr bestens aufgestellt. Sie profitieren von einem Komplettangebot mit umfassenden Inklusivleistungen, die Ihren Zahlungsverkehr noch effizienter machen, und sparen gleichzeitig Monat für Monat bares Geld gegenüber der Summe der Einzelpreise. Darüber hinaus steht Ihnen die **attraktive Plus-Option** zur Verfügung, mit der Sie den Leistungsumfang Ihres PremiumGeschäfts kontos zusätzlich erweitern können.

Ihre Vorteile

- **Attraktiv und komfortabel:** Sie erhalten mehr Leistungen und erzielen dabei sogar einen Preisvorteil gegenüber der Summe aller Einzelleistungen².
- **Einzigartig:** Mit unserer Zufriedenheitsgarantie erhalten Sie bei Nichtgefallen eine Gutschrift der gezahlten Monatspauschalen für maximal ein Jahr.¹
- **Bequem:** Mit unserem Kontoumzugsservice übernehmen wir für Sie den gesamten Schriftverkehr zur Umstellung Ihrer Zahlungsströme.

¹ Bei Nichtgefallen Gutschrift der tatsächlich gezahlten Monatspauschalen für maximal 1 Jahr. Voraussetzung: aktive Konto Nutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25 Euro oder mehr) und nachfolgende Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung.

² Preisvorteil gegenüber der Summe der Einzelpreise bei voller Nutzung der Inklusivleistungen und der inkludierten Buchungsfreiposten.

50 % Preisvorteil für
Juristen¹

Mehr Leistung, weniger zahlen:

Mit dem PremiumGeschäfts konto sichern Sie sich einen leistungsstarken und bequemen Zahlungsverkehr für Ihre Kanzlei. Profitieren Sie von diesem exklusiven Komplettangebot mit umfangreichen Inklusivleistungen.

Premium
Geschäfts konto

Grundpreis pro Monat	9,45 19,90 Euro
Leistungen	
Persönliche Beratung durch einen spezialisierten Geschäftskundenberater	✓
Kontoführung	✓
Buchungsposten, beleglos (z.B. Online-Überweisungen, Verfügungen an Geldautomaten)	50 frei ²
Buchungsposten, beleghaft (z.B. Schecks, Barein- und -auszahlungen am Schalter, Bareinzahlungen am Einzahlungs-/Geldausgabeautomat sowie schriftliche Überweisungen)	5 frei ³
Tagesgeldkonto	✓
Commerzbank Girocard	 1 frei
Kostenlose Bargeldabhebung an 9.000 Geldautomaten der Cash Group ⁴ mit der Commerzbank Girocard	 ✓
Business Card Premium ⁵ (Kreditkarte mit erweitertem Versicherungsschutz, Umsatzrückvergütung von 0,55 % auf Händlerumsätze etc.)	 1 frei
Zugangswege	
Filiale vor Ort	✓
Mobile Banking	✓
Online Banking im Internet www.commerzbank.de	✓
Online Banking mit HBCI (Hoher Sicherheitsstandard bei der Datenübertragung)	✓
COINFO (Elektronische Bereitstellung von Konto-Umsatzinformationen)	✓
COTRANSFER (Automatisierte Verarbeitung von Zahlungsaufträgen sowie beleglose Einreichung von Dritten)	✓

Mit der attraktiven Plus-Option können Sie den Leistungsumfang Ihres PremiumGeschäfts kontos zusätzlich erweitern.

Premium
Geschäfts konto



Grundpreis pro Monat	19,95 39,90 Euro
Zusätzliche Leistungen	
✓ 500 anstatt 50 beleglose Buchungen frei	
✓ Zwei anstatt eine Commerzbank Girocard	
✓ Zwei anstatt eine Business Card Premium	
✓ Ein Fremdwährungskonto ohne Grundpreis	

Wenn Sie von einem Commerzbank Geschäfts konto zu einem PremiumGeschäfts konto wechseln, behalten Sie natürlich Ihre Kontonummer.

Die Commerzbank Zufriedenheitsgarantie⁶
Eröffnen Sie jetzt Ihr Commerzbank PremiumGeschäfts konto! Wir garantieren Ihnen nicht nur zuverlässigen Zahlungsverkehr zu fairen Konditionen, sondern auch Ihre Zufriedenheit. Wenn wir Ihre Erwartungen nicht erfüllen, erhalten Sie Ihr Geld zurück⁷ – garantiert.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.commerzbank.de/rechtsanwaelte. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Fragen gerne persönlich zur Verfügung. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

¹ Preisvorteil im Vergleich zum Standardangebot des PremiumGeschäfts kontos.

² 0,09 Euro ab der 51. Buchung.

³ 0,99 Euro ab der 6. Buchung.

⁴ Cash Group: Commerzbank, Deutsche Bank, HypoVereinsbank, Postbank, sowie deren Tochterunternehmen.

⁵ Bonität vorausgesetzt.

⁶ Bei Nichtfallen Gutschrift der tatsächlich gezahlten Monatspauschalen für 1 Jahr. Voraussetzung: aktive Kontonutzung über mind. 1 Jahr (mind. 5 monatl. Buchungen über je 25 Euro oder mehr) und nachfolgende Kontokündigung unter Angabe von Gründen binnen 15 Monaten nach Kontoeröffnung. Angebot gültig für alle Geschäfts kontoeröffnungen seit 1.3.2013.



Rund um den Globus finanziell unabhängig **Commerzbank Business Card**

Als attraktive Ergänzung zu Ihrem Geschäftskonto bieten wir Ihnen eine Kreditkarte speziell für Geschäftskunden. Mit der Commerzbank Business Card Premium und Business Card Classic bezahlen Sie weltweit bargeldlos und schonen gleichzeitig Ihre Liquidität. Die Commerzbank Business Card Premium beinhaltet neben den klassischen Funktionen einer Kreditkarte eine Umsatzrückvergütung von 0,55 % auf alle Händlerumsätze. Zudem bietet Ihnen die Premium-Variante einen erweiterten Versicherungsschutz, etwa mit einer Auslandsreise-Krankenversicherung sowie Auslandsreise-Unfallversicherung. Unabhängig, ob Dienst- oder Urlaubsreisen damit verbunden sind.

- **Klare Trennung von geschäftlichen und privaten Zahlungen:** Die Abbuchung direkt vom Geschäftskonto bietet Ihnen größtmögliche Transparenz der Ausgaben.
- **Optimierung des Reisekostenmanagements:** Jeder Karteninhaber (nach Vereinbarung auch die Firma) erhält eine Kartenabrechnung mit detaillierten Umsatzangaben. Das erleichtert die Spesenabrechnung.
- Mit der Commerzbank Business Card können Sie weltweit an über **30 Mio. Akzeptanzstellen** bargeldlos bezahlen.
- Der **Reise Service**, der Sie bei der Buchung Ihrer Geschäftsreisen unterstützt.
- **Zins- und Liquiditätsvorteile:** Eine Belastung des Kontos erfolgt erst mit der monatlichen Kartenabrechnung. Das bietet Ihnen bis zu 29 Tage zusätzliche Liquidität.



Weltweit bargeldlos bezahlen und Bargeld abheben

Commerzbank Girocard

Eine günstige Gelegenheit spontan nutzen, weltweit bargeldlos in Geschäften einkaufen und Bargeld abheben, wann immer Sie wollen? Für Sie als Geschäftskunde ist dies ganz einfach. Denn mit unserer Commerzbank Girocard können Sie weltweit sämtliche Geldautomaten¹ nutzen und innerhalb Deutschlands kostenlos an über 9.000 Geldautomaten der Cash Group² rund um die Uhr Bargeld abheben. So haben Sie Ihr Geld flexibel dann zur Hand, wenn Sie es brauchen. Der nächste Geldautomat ist ganz in Ihrer Nähe: www.cash-group.de



Fremde Vermögenswerte treuhänderisch verwalten

Anderkonto

Für die Verwaltung treuhänderisch überlassener Vermögenswerte nutzen Sie unser attraktives Anderkonto.

Ihre Vorteile

- Attraktive Konditionen.
- Kontoführung aus einer Hand.
- Individuell zugeschnittener Service und maßgeschneiderte Beratung.

¹ Beachten Sie die Transaktionsgebühren im Ausland in Höhe von 1 Prozent auf den Auszahlungsbetrag, mind. 5,98 Euro, sowie die individuellen Transaktionsgebühren des jeweiligen Kreditinstituts im Inland (außerhalb der Cash Group).

² Commerzbank, Deutsche Bank, HypoVereinsbank, Postbank, sowie deren Tochterunternehmen.



Holen Sie sich Ihre Commerzbank Filiale ins Büro Electronic Banking

Mit den innovativen Electronic Banking-Lösungen der Commerzbank für Geschäftskunden vereinfachen Sie Ihren geschäftlichen Zahlungsverkehr, sparen Zeit und Kosten. Wir bieten Ihnen umfassende, auf Ihren Bedarf zugeschnittene Servicepakete und unterstützen Sie mit einer breiten Palette an Funktionen und Informationen bei Ihrem elektronischen Zahlungsverkehr. Für die hohen Sicherheitsstandards bei der Übertragung Ihrer Daten sorgt modernste HBCI-Technologie. Nutzen Sie unsere Electronic Banking-Kompetenz und erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte effizient, komfortabel und sicher.

Unsere Electronic Banking-Lösungen

Services	Leistungen	Vorteile
Online Banking-Portal für Geschäfts- und Privatkunden	Über unser Internet-Portal commerzbank.de können Sie Ihre Bankgeschäfte abwickeln, wo und wann immer Sie wollen. Für höchstmögliche Sicherheit im Portal sorgt unser deutschlandweit einmaliges photoTAN-Verfahren. Optional bieten wir auch das weit verbreitete mobileTAN-Verfahren an. Auf TAN-Listen können Sie künftig verzichten. Sie werden bei Ihren Transaktionen durch unsere zahlreichen Online Banking-Funktionen effizient unterstützt.	<ul style="list-style-type: none"> Schnell und sicher in Ihrer Online Commerzbank Filiale Bankgeschäfte erledigen – überall und rund um die Uhr Ideal für Ihr Geschäfts- und Privatkonto Services und umfassende Informationen zu Konten, Wertpapieren, Finanzierungen und Versicherungen
Online Banking HBCI mit StarMoney Business – Commerzbank Edition	Mit unserer Softwarelösung speziell für Geschäftskunden haben Sie Ihre Finanzen perfekt im Griff. Sie macht die Verwaltung von Konten, Depots und Sparbüchern einfach und bietet nützliche Auswertungs- und Erinnerungsfunktionen bei der Finanzplanung.	<ul style="list-style-type: none"> Hoher Sicherheitsstandard Optimale Unterstützung Ihrer Buchhaltungsprogramme Multiuserfähigkeit: Erteilung individueller Zugriffsrechte an mehrere Personen Einfacher Auslandszahlungsverkehr
COTRANSFER	COTRANSFER sorgt für eine schnelle Abwicklung von Transaktionen durch die automatische Verarbeitung Ihrer Zahlungsaufträge. Die Einbindung Ihrer Dienstleister ist problemlos möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Automatisierung Ihres Zahlungsverkehrs Weiterleitung von Zahlungsaufträgen beleglos per Datenübertragung
COINFO	Unser COINFO Service ermöglicht die elektronische Bereitstellung und automatische Weiterleitung von Kontoauszugsdaten zur Verarbeitung durch Sie oder legitimierte Partner.	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellungsservice von Konto- und Transaktionsinformationen Für die eigene Informationsaufbereitung und zur Weiterleitung – etwa an Ihren Steuerberater

Weitere Informationen



Informieren Sie sich detailliert bei Ihrem Geschäftskundenberater und unseren Spezialisten für Electronic Banking.



Bieten Sie Ihren Kunden zeitgemäßen Service

Bargeldlose Bezahlsysteme

Kunden setzen inzwischen voraus, dass sie immer und überall mit ihrer Karte bargeldlos bezahlen können. Und sie erwarten eine reibungslose, komfortable Abwicklung mittels moderner und intelligenter Bezahlsysteme.

Fünf gute Gründe für die Kartenakzeptanz der Commerzbank in Zusammenarbeit mit unserem Partner PaySquare:

Zeitgemäßer Service:

- Der Verbraucher entscheidet, welches Unternehmen er besucht und wie er bezahlt
- Mit der Akzeptanz von Zahlungskarten profiliert sich der Händler als modernes, kunden- und serviceorientiertes Unternehmen.
- Ob stationär oder mobil, mit Kartenterminals von PaySquare wird das Bezahlen zur Nebensache – und Sie haben mehr Zeit für Ihre Mandanten.

Schlummernde Umsatzpotenziale wecken:

- Wer nur auf Barzahlung setzt, der vernachlässigt wertvolle Kaufpotenziale.
- Zahlreiche Studien beweisen, dass Karteninhaber eine höhere Kaufkraft besitzen, deutlich ausgabefreudiger sind und häufiger zu Spontankäufen neigen als Barzahler.

Zuverlässiger Karten-Zahlungsservice:

- Zuverlässiger Service rund um das Thema elektronisches Bezahlen.
- Mit unseren bewährten, modernen und zukunftssicheren Terminals richten wir Ihnen die Zahlungsservice-Infrastruktur ein, die jederzeit eine zuverlässige und schnelle Abwicklung aller Kartenzahlungen gewährleistet.

Mehr Sicherheit für Sie und ihre Mitarbeiter:

- Geringere Probleme mit Wechselgeld oder Falschgeld-Identifizierung.
- Deutlich geringerer Bargeldbestand
- Reduzierte Risiken (Einbruch, Überfall und Betrug).

Aufwand für Geldhandling reduzieren:

- Bargeld verursacht Kosten für Lagerung, Beschaffung und Entsorgung.
- Das Zählen und Handling kann durch bargeldlosen Zahlungsverkehr enorm reduziert werden.



Mehr Beweglichkeit im Kanzleialltag **Betriebsmittelkredit**

Als Rechtsanwalt oder Notar wissen Sie, dass Flexibilität wichtig ist. Nicht nur bei Ihren Mandanten, sondern auch bei Ihnen selbst. Denn Sie benötigen ständig finanziellen Spielraum für Ihre beruflichen Vorhaben. Zudem lassen Zahlungseingänge oftmals auf sich warten.

In diesen Fällen steht Ihnen der Betriebsmittelkredit zur Verfügung – mit individuellem Verfügungsrahmen. Genau dann, wenn Sie ihn brauchen.

Vergleichbar mit dem Dispositionskredit auf Ihrem Privatkonto, dient der Betriebsmittelkredit/Mittelstandskredit zur Deckung kurzfristigen Liquiditätsbedarfs oder als Liquiditätsreserve. Die Rückführung erfolgt aus den laufenden Kontoeingängen.

Ihre Vorteile

- **Unabhängig:** Fest vereinbarter Kreditrahmen zu Ihrer geschäftlichen Verfügung.
- **Planungssicher:** Finanzierungsinstrument zur Deckung kurzfristigen Liquiditätsbedarfs.
- **Günstig:** Variable Verzinsung gemäß aktueller Kapitalmarktkonditionen.
- **Praktisch:** Wir finanzieren für Sie flexibel Ihre Umsatzausweitung.
- **Bedarfsgerecht:** Inanspruchnahme auch als Aval oder als Barvorschuss (ab 50.000 Euro) möglich.

Sofort mehr Handlungsspielraum

Unter Berücksichtigung Ihres Liquiditätsbedarfs sowie in Abhängigkeit von Ihrem durchschnittlichen jährlichen Kanzleiumsatz stellen wir Ihnen eine individuelle Kreditlinie auf dem Kanzleikonto zur Verfügung. Für Sie bedeutet das: Sie haben einen größeren finanziellen Spielraum und können sich ganz Ihren Mandanten widmen.

Ihr Verfügungsrahmen bietet Ihnen echte Vorteile! Setzen Sie ihn aktiv und gezielt ein.



Finanzierungen mit Weitsicht für Ihre Kanzlei

Investitionskredit

Mit unserem speziell auf Rechtsanwälte und Notare zugeschnittenen Investitionskredit für Ihre Kanzlei können wir Ihr Investitionsvorhaben individuell und lösungsorientiert begleiten. Wir unterstützen Sie bei der Finanzierung von

- Kanzleineugründungen sowie Kanzleiübernahmen.

Ihre Vorteile

- **Strategisch:** Schonung liquider Mittel – Sie bleiben voll handlungsfähig.
- **Flexibel:** Variable oder feste Verzinsung.
- **Individuell:** Freie Wahl der Tilgungsvariante – Annuitätendarlehen, Ratentilgung oder endfälliges Darlehen.
- **Sicher:** Transparente Budget- und Kalkulationsbasis.
- **Bedarfsgerecht:** Volumen ab 25.000 Euro, Kreditlaufzeit bis 30 Jahre, abgestimmt auf den Verwendungszweck.
- **Clever:** Sicherung des günstigen Zinsniveaus bis zu 60 Monate im Voraus.
- **Variabel:** Vereinbarung von Sondertilgungsoptionen ist möglich.

Überzeugende Konzepte für Ihre Ideen

Wir stehen Ihnen jedoch nicht nur bei Neufinanzierungen beratend zur Seite, sondern auch bei Anschluss- oder Modernisierungsfinanzierungen Ihrer Kanzlei sowie für Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen.

Die Commerzbank bietet Ihnen vielseitige Kreditvarianten, die alle betrieblichen und auf Wunsch auch Ihre privaten Anforderungen abdecken. Informieren Sie sich bei Ihrem Berater über die Möglichkeiten und die nächsten Schritte.



Alternative Finanzierungslösung **Leasing**

Ob Kanzleisoftware oder Firmenwagen – Leasing ist die kapitalschonende Finanzierungsalternative für neue Anschaffungen. Die Laufzeit und die monatliche Leasingrate orientieren sich an der Nutzungsdauer Ihres gewählten Investitionsobjektes. Eigenmittel oder weitere Sicherheiten sind in der Regel nicht erforderlich. Das bewahrt Ihren finanziellen Spielraum – und mit den Erlösen aus dem genutzten Objekt kann sich die Investition von allein amortisieren. Profitieren Sie von den flexiblen Vertragsmodellen und attraktiven Konditionen der Commerzbank!

Ihre Vorteile

- **Transparent:** Mit festen Monatsraten über die gesamte Laufzeit können Sie klar kalkulieren.
- **Unbürokratisch:** Sie erhalten schnelle Zusagen bei minimalen Formalitäten.
- **Flexibel:** Bei der Wahl des Leasingobjektes können Sie frei zwischen führenden Marken und Herstellern entscheiden.
- **Steuergünstig:** Leasingraten sind meist steuerlich absetzbar.
- **Unabhängig:** Schonung Ihrer Liquidität, da für gewöhnlich kein Eigenkapital eingesetzt wird.

Weitere Informationen



Informationen zu privaten Finanzierungen finden Sie in unserer Angebotsbroschüre „Zahlen und finanzieren“ und unter

www.commerzbank.de

www.commerzbank-business.de



Chancen nutzen mit der KfW-Bankengruppe Öffentliche Fördermittel

Als Förderbank von Bund und Ländern bündelt die KfW Beratungsleistungen und zinsgünstige Finanzierungsangebote für Existenzgründer, Freiberufler sowie kleine und mittlere Unternehmen. Zudem fördert sie Investitionen deutscher Unternehmen im In- und Ausland. Die Commerzbank unterstützt Sie als Geschäftskunden aktiv bei der Beantragung öffentlicher Fördergelder. Ausgewählte KfW-Programme exemplarisch im Überblick:

- **ERP-Gründerkredit – StartGeld:** Startkapital für Existenzgründer, Freiberufler und kleine Unternehmer, welche weniger als drei Jahre am Markt tätig sind und deren Investitionshöhe 100.000 Euro nicht übersteigt. Der Kredit dient z. B. der Finanzierung einer Betriebs- und Geschäftsausstattung.
- **KfW-Unternehmergekredit:** Kredit zur mittel- bis langfristigen Finanzierung von Investitionen mit nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolgsaussicht. Beispiele sind Grundstücke, Gebäude, Baukosten, Maschinen, Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung.
- **KfW-Energieeffizienzprogramm:** Förderung von Investitionen, die wesentliche Energieeinspar-effekte im Unternehmen erzielen, zum Beispiel in den Bereichen Anlagentechnik, Maschinenpark, Gebäudehülle, Wärmerückgewinnung.
- **Programm Erneuerbare Energie:** Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien zur Erzeugung von Strom und Wärme, etwa Wind-, Wasserkraft- und Solaranlagen, Biomasse, Biogas, Erdwärme.

Ihr Geschäftskundenberater informiert Sie gerne über die Voraussetzungen und finanziellen Konditionen der KfW-Förderung. Auch bei den Antragsformalitäten stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Weitere Informationen



Ausführliche Informationen zu den Programmen der KfW sowie nützliche Rechner und Antragsformulare finden Sie im Internet unter: www.kfw.de



Bauen und erwerben

Unsere Finanzierungsexperten begleiten Sie mit all ihrer Kompetenz und Erfahrung – unkompliziert, persönlich und fair. Wir bieten Ihnen hervorragende Beratung und sichere Finanzierungsmodelle.



Sichere Investition in feste Werte **Baufinanzierung**

Die Investition in eine Immobilie ist auch für Rechtsanwälte und Notare nach wie vor eine attraktive Wertanlage. Sei es die Finanzierung eines neuen Objekts zur privaten, geschäftlichen oder kombinierten Eigennutzung, eine reine Renditeanlage oder der Um- und Ausbau einer bestehenden Immobilie: Mit einer Baufinanzierung der Commerzbank bewegen Sie sich stets auf sicherem Boden. Wir bieten Ihnen langjährige Expertise und individuelle Finanzierungskonzepte für Ihre eigenen vier Wände.

Ihre Vorteile

- **Bedarfsgerecht:** Fest oder teilvariabel verzinst Darlehensmodelle mit individuellen Rückzahlungsoptionen.
- **Clever:** Forward-Vereinbarung zur Sicherung günstiger Zinsen bis zu 60 Monate im Voraus.
- **Flexibel:** Jährliche Sondertilgung von bis zu 100 Prozent der Finanzierungssumme möglich.

Wir wollen gezielt für Sie planen. Sprechen Sie mit Ihrem Berater über Ihre Prioritäten

- Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit.
- Schnelle Rückzahlung bei niedriger Gesamtbelastung.
- Steuerliche Vergünstigungen und öffentliche Fördermöglichkeiten.
- Kapitalaufbau für späteres Bauvorhaben.
- Absicherung von Risiken.

Info



Unsere Experten informieren Sie über wichtige Absicherungen für Immobilienbesitzer, etwa eine Wohngebäude- oder Haftpflichtversicherung.



Zinsentwicklung im 20-Jahres-Vergleich.
Quelle: Deutsche Bundesbank

Bis 12/2002 Zeitreihe SU0046: Sollzinsen Banken/Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke zu Festzinsen auf 10 Jahre, Effektivzins, Durchschnittssatz.

Ab 01.01.2003 Zeitreihe SUD118:
Effektivzinssätze Banken DE/Neugeschäft/Wohnungsbaukredite an private Haushalte, anfängl. Zinsbindung über 5 bis 10 Jahre. Datenreihe endet 03/2015.



Clever sparen für das eigene Zuhause **Bausparen**

Mit einem Bausparvertrag unseres Partners Wüstenrot können Sie bequem und kontinuierlich für Ihren zukünftigen Immobilienerwerb oder für Modernisierungs- und Renovierungsmaßnahmen Kapital bilden. Damit sichern Sie sich günstige Finanzierungskonditionen für später.

Ihre Vorteile

- **Sicher:** Ihre Konditionen stehen von Anfang an für die gesamte Laufzeit fest.
- **Günstig:** Niedrige Darlehenszinsen.
- **Lukrativ:** Sie können staatliche Förderungen wie Arbeitnehmer-Sparzulage und Wohnungsbauprämie nutzen¹.
- **Flexibel:** Anpassungen von monatlicher Sparleistung und Bausparsumme möglich.
- **Neu:** Die Riester-Förderung gibt es seit 2008 auch für zertifizierte Bausparverträge (Wohn-Riester).

¹ Es gelten Einkommensgrenzen und Höchstbeträge. Anspruchsberechtigung vorausgesetzt



Sparen und anlegen

Die Experten der Commerzbank bieten Ihnen vielseitige Spar- und Anlagelösungen ganz nach Ihren persönlichen Zielen und Bedürfnissen – etwa für Ihre eigene Altersvorsorge oder zur frühzeitigen Rücklagenbildung für Ihre Kinder. Ob Sie in Wertpapiere investieren oder mit kleineren Beträgen langfristig Vermögen aufbauen möchten: Wir beraten Sie individuell und stets unter Berücksichtigung einer Balance zwischen Rendite und Sicherheit.



Planen Sie gemeinsam mit uns Ihren finanziellen Erfolg **Commerzbank Geldanlage**

Freiberufler müssen beim Aufbau von Kapital risikobewusster planen als Angestellte. Denn den Vorteilen der Selbstständigkeit steht in der Regel ein schwankendes Einkommen gegenüber. Für Rechtsanwälte und Notare hat deshalb die Geldanlage gleich mehrere Ziele:

Geschäftlich

- **Ansparen** für Investitionen, z. B. für eine neue Kanzleiausstattung.
- **Rücklagenbildung** für Zeiten schlechter Konjunktur oder um besondere Belastungen aufzufangen.

Privat

- **Privater Vermögensaufbau** für größere Anschaffungen, etwa den Erwerb einer Immobilie.
- **Absicherung** des Lebensstandards nach Beendigung der beruflichen Tätigkeit.

Die Commerzbank kennt und versteht die Vielfalt Ihrer Zielsetzungen. Wir wissen um die Verbindung zwischen Ihren kanzleibezogenen und privaten Finanzen und unterstützen Sie systematisch mit den besten Lösungen für Ihren Vermögensaufbau – ganz gleich, ob Sie eine Geldanlage für Monate oder für Jahre suchen.

Passend zu Ihren Anforderungen und Wünschen zeigen wir Ihnen attraktive Möglichkeiten und Produkte auf und bewerten die zu erwartenden Entwicklungen realistisch. So können Sie sicher sein, dass die verschiedenen Anlageformen wirtschaftlich sinnvoll für Ihre Ziele eingesetzt werden – von Termin- und Tagesgeldern, Geldmarktfonds und Bundeswertpapieren bis hin zu Zertifikaten, Aktienanlagen und einem professionellen Vermögensmanagement.



Parken Sie Ihr Geld in der Gewinnzone **Termingeld**

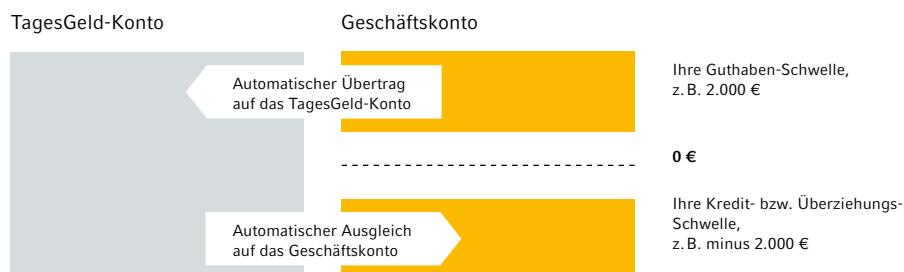
Wie kann man Geld sicher anlegen? Das Termingeld der Commerzbank bietet eine überzeugende Antwort, wenn Sie einen Anlagebetrag bereits ab 1.000 Euro kurz- bis mittelfristig bei uns „parken“. Die Verzinsung Ihrer Anlage richtet sich nach der vereinbarten Laufzeit und nach dem aktuellen Zinsniveau am Geld- und Kapitalmarkt. Ihr Anlagebetrag ist dabei nicht begrenzt. Nach Fälligkeit können Sie über Ihr Guthaben wieder frei verfügen oder es erneut investieren. Termingelder sind eine gute Anlageform für Rücklagen oder allgemein für Guthaben, das Sie für eine begrenzte Zeit nicht benötigen.

- **Solide:** Sichere Geldanlage der Commerzbank.
- **Profitabel:** Feste Zinsen für die gesamte Laufzeit Ihrer Anlage.
- **Flexibel:** Anlagedauer nach Wunsch von 1 Monat bis zu 10 Jahren.

Übrigens:

Eine weitere flexible und sichere Anlageform mit geldmarktnaher Rendite ist das Tagesgeldkonto mit Autopilot. Dieses bietet Ihnen unter anderem ein automatisches Liquiditätsmanagement und hält Ihre Finanzen immer im Gleichgewicht: Überschüssige Liquidität wird automatisch angelegt und bei Bedarf zum Ausgleich des laufenden Kontos zurückgebucht!

Das Geschäftskonto mit Autopilot



Maximale Guthaben-Schwelle definieren
Sie bestimmen den Betrag, der für den täglichen Zahlungsverkehr mindestens auf Ihrem Geschäftskonto verbleiben soll. Jeder Überschuss geht automatisch auf Ihr TagesGeld-Konto und wird dort für Sie ab einem Betrag von 10.000 Euro gewinnbringend angelegt.

Maximale Kredit- bzw. Überziehungsschwelle festlegen
Unterschreitet der Kontostand die von Ihnen festgelegte Höhe, wird Ihr Geschäftskonto automatisch mit dem vorhandenen Guthaben des TagesGeld-Kontos ausgeglichen. Auf diese Weise können Sie die Entstehung von Kredit- bzw. Überziehungszinsen auf wenige Ausnahmefälle beschränken.



Objektive und systematische Beratung **Wertpapieranlagen**

Wesentlich für die positive Entwicklung Ihres Vermögens ist eine optimale Vermögensstruktur, kombiniert mit leistungsstarken Anlagewerten, exakt ausgerichtet auf Ihre Anlagementalität. Die Commerzbank bietet Ihnen ein breites Anlageuniversum mit umfassenden Dienstleistungen. Im Zentrum steht die Entwicklung Ihrer individuellen Anlagestrategie. Die professionelle Beratung durch unsere Berater und Spezialisten garantiert zudem ein hohes Maß an Qualität.

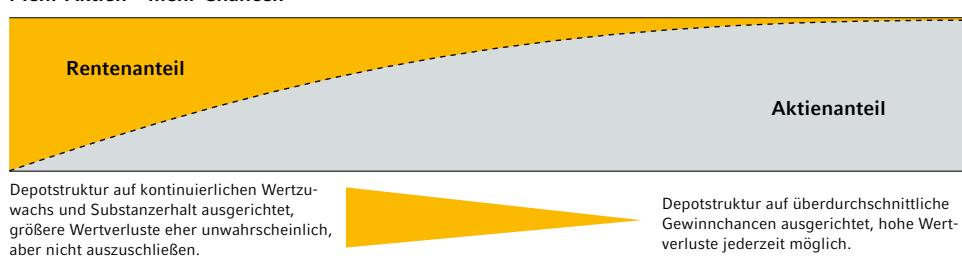
Die Wertpapierberatung der Commerzbank orientiert sich konsequent an den Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und der EU-Richtlinie MiFID zum Schutz der Anleger. In unserem Beratungsprozess bildet Ihr persönliches Profil die Grundlage für die geeignete Anlagestrategie. Deshalb berücksichtigen unsere Experten sowohl Ihre Rahmenbedingungen und Ziele als auch Ihre Kenntnisse und Erfahrungen am Kapitalmarkt.

Depotcheck

Wenn Sie bereits ein Wertpapierdepot besitzen, können Sie Ihre Anlage mit dem kostenlosen Commerzbank Depotcheck schnell und einfach auf den Prüfstand stellen. Gemeinsam mit Ihnen ermittelt Ihr Berater, ob Ihre Depotstruktur noch mit Ihren Anlagezielen übereinstimmt. Sprechen Sie mit Ihrem Berater über eine kostenlose Depotberatung – auch wenn Sie neu in Wertpapiere investieren.

Anlagestrategien und Strategiedepot

Mehr Aktien – mehr Chancen





Profitieren Sie von den erfolgversprechendsten Fonds Deutschlands

Commerzbank Fondsauswahlprozess

Investmentfonds gelten als eine der renditestärksten Anlageformen. Das Angebot auf dem deutschen Markt ist für Anleger kaum noch zu überblicken. In unserem Fondsauswahlprozess selektieren wir für Sie als objektiver und professioneller Partner die Fonds als Basis für Ihren Anlageberater. Ausgewählte, qualitativ hochwertige Fondsgesellschaften sichern als strategische Partner eine repräsentative Marktdeckung. Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Commerzbank Filiale.

Ihre Vorteile

- **Top-Fondsgesellschaften.**
- **Systematische Selektion der erfolgversprechendsten Fonds.**
- **Alle deutschlandweit zugelassenen Fonds.**
- **Berücksichtigung Ihrer persönlichen Anlageerfahrungen.**

Fondsauswahlprozess¹

1. Basis: Um unsere Beratung so objektiv wie möglich zu gestalten, legen wir bei dem Fondsauswahlprozess alle deutschlandweit zugelassenen Fonds zugrunde (rund 10.000 Fonds).

2. Gruppierung: Hinsichtlich der Gesichtspunkte Anlageklassen, Länder, Firmengrößen, Branchen und Währungen werden die Fonds in Vergleichskategorien eingeteilt. Das ermöglicht einen fairen und objektiven Vergleich.

3. Commerzbank Rangliste: Die Fonds werden innerhalb jeder Vergleichsgruppe durch eine quantitative Analyse geprüft. Hierfür werden u.a. Kennzahlen zur Wertentwicklung und Risikoparameter berücksichtigt. Ergebnis sind die Commerzbank Ranglisten.

4. Qualitative Auswahl: Bei den Top-Fonds der Commerzbank Ranglisten erfolgt eine vertiefte Betrachtung von Anlagestil, Investmentprozess, Risikomanagement, Fondsgesellschaft und Fondsmanagement. Nach dieser Prüfung verbleiben rund 50 Top-Fonds für die Commerzbank Anlageberatung.

5. Individuelle Empfehlung: Ihr Berater filtert anhand Ihrer persönlichen Angaben, Anlagenträgerlichkeit und Erfahrung genau die Fonds heraus, die individuell zu Ihnen passen.

¹ Die Commerzbank Fondsauswahl bietet keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung eines Investmentfonds. Jede Anlage in Fonds ist mit Chancen, aber auch mit Risiken verbunden, die wir Ihnen gerne im Rahmen einer Beratung erläutern. Die gesetzlichen Verkaufsunterlagen zu den Fonds erhalten Sie in jeder Commerzbank Filiale.



Kleine Rate – große Wirkung **Wertpapiersparen**

Der Commerzbank Wertpapier-Sparplan ist eine regelmäßige und doch flexible Anlage in Investmentfonds, ETFs und Zertifikate mit der jederzeitigen Möglichkeit der Verfügung, Aufstockung oder Umschichtung.

Ihre Vorteile

- **Nutzung von attraktiven Chancen der Kapitalmärkte.**
- **Ideal für den langfristigen Vermögensaufbau.**
- **Sparraten ab 25 Euro monatlich.**
- **Flexibilität bei Sparrate, Sparturnus und Produktauswahl.**

So rechnet sich das Wertpapiersparen:

Die Beispielerechnung zeigt, welchen Zuwachs Sie mit Ihrem Kapital je nach Entwicklung der Kapitalmärkte erzielen können. Beispiel: Rechtsanwalt oder Notar, 35 Jahre, Anlagebetrag: 100 Euro pro Monat, Anlagezeitraum: 30 Jahre

Jährliche Rendite	Einzahlung	Wertzuwachs	Endkapital
3 %	36.000 €	19.783 €	55.783 €
6 %	36.000 €	58.159 €	94.159 €
9 %	36.000 €		128.844 €

Berechnung nach BVI-Methode. Die angenommene lineare Wertsteigerung pro Jahr ist ein geschätzter Wert und stellt weder eine Wiedergabe der Realität dar, noch ist sie als Prognose zukünftiger Entwicklungen zu verstehen. Das tatsächliche Ergebnis ist von der Kapitalmarktentwicklung abhängig, es kann niedriger, aber auch höher ausfallen. Außerdem wird das Ergebnis ggf. durch Kosten und Steuern geschmälert.

Offene Immobilienfonds

Die Commerz Real ist Teil der Commerzbank Gruppe und gehört zu den weltweit größten Immobilien-Asset-Managern. Der Publikumsfonds hausInvest¹ ist einer der größten Offenen Immobilienfonds Europas. Das breit gestreute Portfolio von rd. 120 erstklassigen Bestandsimmobilien wird durch ein erfahrenes Fondsmanagement verwaltet. Langfristige Mietverträge, eine hohe Vermietungsquote sowie die konsequente Ausrichtung auf aussichtsreiche europäische Standorte sind die Basis für die bisher ausnahmslos positiven Anlageerfolge².

Geschlossene Fonds

Die Commerzbank bietet Ihnen eine breite Palette von attraktiven unternehmerischen Beteiligungen, z. B. an Sachanlagen wie Immobilien, Schiffen oder Flugzeugen. Damit haben Sie eine gute Möglichkeit zur Diversifikation Ihrer Vermögensanlagen und können Ertragschancen stabilisieren und Kursrisiken im Depot abfedern.

Commerzbank Corporates & Markets

Der Commerzbank Geschäftsbereich Corporates & Markets gehört zu den führenden Emittenten von Optionsscheinen, Aktienanleihen und Zertifikaten. Damit investieren Sie in die Entwicklung eines Basiswertes in einem bestimmten Zeitraum – z. B. von Aktien, Zinsen, Währungen, Rohstoffen oder Edelmetallen. Wir bieten Ihnen eine Auswahl an rund 80.000 dieser strukturierten Finanzprodukte (Derivate).

¹ Es handelt sich um einen Investmentfonds der Commerz Real. Die gesetzlichen Verkaufsunterlagen erhalten Sie in jeder Commerzbank Filiale.

² Dies ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Aufgrund von Schwankungen auf den nationalen und internationalen Immobilienmärkten sind Kursverluste auch bei sorgfältigem Auswahlprozess möglich.

Umfassendes Anlagespektrum

Die Commerzbank ist einer der führenden europäischen Emittenten von Derivaten und verfügt über langjährige, fundierte Erfahrung im Bereich Anlageberatung. Unser Wertpapierportfolio ist umfassend und bietet Ihnen ein Anlagespektrum, das weit größer ist als das vieler anderer Finanzdienstleister. Und dies in sämtlichen Anlageklassen und für jeden Anspruch.

- **Über 200 internationale Aktientitel.**
- **Rund 10.000 in Deutschland zugelassene Investmentfonds, davon etwa 50 Top-Empfehlungen aus dem Fondsauswahlprozess.**
- **Alle Staats- und Unternehmensanleihen im Bereich Investment Grade.**
- **Das gesamte Spektrum der Commerzbank Zertifikate sowie attraktive unternehmerische Beteiligungen.**

Weitere Informationen



Einfach online registrieren und rund um die Uhr Börseninformationen nutzen – überall und kostenlos:
www.commerzbank.de/infobroker

Commerzbank Wertpapierspezialisten

Bei anspruchsvollem Beratungsbedarf ziehen unsere Berater einen unserer Wertpapierspezialisten hinzu. Bundesweit sind dies über 300 extra dafür ausgebildete und zertifizierte Profis mit langjähriger Erfahrung. Vor allem tradingorientierte Geschäftskunden finden hier spezielles Know-how in der Einzelwertselektion und dem besonders beratungsintensiven Bereich Options & Futures (Termingeschäfte). Bei der Commerzbank sind Sie in allen Anlageklassen bestens beraten.



Einfach entspannter fahren bei der Geldanlage

Vermögensmanagement-Produkte¹

Sie haben sich dafür entschieden, sich bei Ihrer Geldanlage chauffieren zu lassen. Dann braucht Ihr Fahrer nur noch genaue Angaben zu Ihrem Ziel. Mit den ausgezeichneten Vermögensmanagement-Produkten² nutzen Sie gezielt das Know-How des Teams Multi Management von Allianz Global Investors. Dabei hat Ihr Fahrer die Auswahl der richtigen Produkte voll im Griff: Allianz Global Investors übernimmt die Strukturierung Ihres Portfolios und die Auswahl der besten Produkte für jedes Anlagesegment. Sie investieren somit breit gestreut sowohl in die erstklassigen Fonds als auch in Erfolg versprechende Wertpapiere wie Aktien oder Anleihen. Damit Sie in dem Fahrzeug und mit dem Tempo unterwegs sind, mit dem Sie sich wohlfühlen, bieten wir Ihnen verschiedene Anlageprofile an. Ihr Berater ermittelt im Gespräch mit Ihnen gerne das passende Profil für Sie.

Chancen

- Es stehen Ihnen mehrere Anlageprofile zur Auswahl – je nach gewünschtem Anlageziel und Ihrer Risikobereitschaft.
- Sie sind jederzeit marktaktuell investiert, da die Spezialisten schnell auf Ereignisse an den Finanzmärkten reagieren.
- Sie erhalten regelmäßig ein verständliches und übersichtliches Reporting.
- Alle Anlageentscheidungen erfolgen objektiv durch das Management von Allianz Global Investors.

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann bei den Profilen Substanz, Balance, Wachstum erhöht, beim Profil Chance stark erhöht sein.
- Überdurchschnittliche Wertschwankungen bzw. Verlustrisiken bei chancenreichen Anlagen.
- Zinsniveau am Anleihen- und Geldmarkt schwankt, Kursrückgänge möglich.
- Wechselkursverluste gegenüber Anlegerwährung möglich.
- Keine Erfolgsgarantie für aktives Management.
- Zielfonds können schwächer als erwartet abschneiden.

¹ Die Vermögensmanagement-Produkte der Commerzbank sind Anlagen in Dachfonds der Allianz Global Investors Luxembourg S.A., Luxemburg bzw. Allianz Global Investors Europe GmbH, Frankfurt.

² Ein Ranking, Rating oder eine Auszeichnung ist kein Indikator für die künftige Entwicklung und unterliegt Veränderungen im Laufe der Zeit. Im Rahmen einer von der FondsConsult Research AG erstellten Studie wurden Produkte und Ergebnisse von sieben Anbietern standardisierter Vermögensverwaltungen zum Stichtag 30.09.2014 untersucht. Mit der Gesamtbewertung „Gut+ (1,7)“ ist das von Allianz Global Investors gemanagte Produkt VermögensManagement der Commerzbank AG ausgezeichnet worden und damit einer von zwei Testsiegern. Die Auszeichnung bezieht sich nur auf die Fonds VermögensManagement Substanz, Balance, Wachstum und Chance.

Auf Ihre Wünsche und Ziele zugeschnitten

Die Individuelle Vermögensverwaltung

Nutzen Sie unsere Individuelle Vermögensverwaltung

Mit unserer Individuellen Vermögensverwaltung¹ legen Sie Ihr Geld nicht einfach nur an, sondern lassen es aktiv für sich arbeiten. Ein kompetentes Team von Anlagespezialisten sondiert für Sie die Märkte weltweit und investiert Ihr Vermögen in aussichtsreiche Aktien, Renten und Alternative Investments (insbesondere Rohstoffe, ausgenommen Agrarrohstoffe).

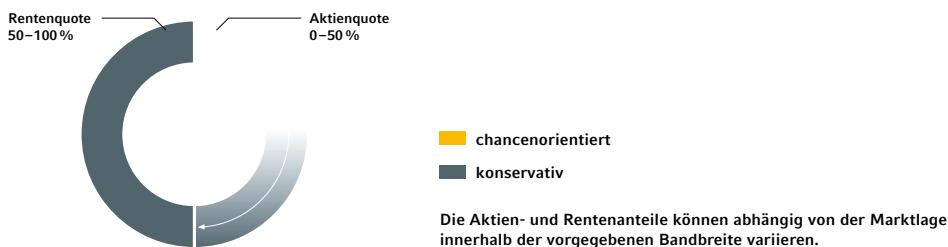
Dabei geben Sie die Richtung vor. In einem persönlichen Gespräch mit Ihrem Berater legen Sie fest, ob es Ihnen in erster Linie um den Vermögenserhalt, den Vermögensausbau oder um das Vermögenswachstum geht. Nach Ihren Vorgaben setzen wir dann Ihr Portfolio zusammen. Unsere Anlagespezialisten behalten dieses kontinuierlich im Auge, um Chancen zu nutzen und Umschichtungen vorzunehmen, sobald die Märkte in andere Richtungen tendieren.

Damit Sie immer auf dem Laufenden bleiben, erhalten Sie vierteljährlich eine detaillierte Vermögensaufstellung. So wissen Sie genau, wie sich Ihr Portfolio entwickelt.

Geprüfte Qualität

Die Portfoliofamilie der Individuellen Vermögensverwaltung der Commerzbank ist vom Institut für Vermögensaufbau zertifiziert und entspricht damit den Vorgaben wichtiger Anlegerschutzverbände. Für die Kompetenz unserer Anlagestrategen und Portfoliomanager spricht, dass sie derzeit mehr als 12 Mrd. Euro verwalten – für vermögende Privatkunden ebenso wie für Unternehmen, Stiftungen und Pensionskassen. Dabei verstehen wir uns als konservativer Vermögensverwalter: Die Absicherung gegen Risiken und das vorsichtige Agieren in schwierigen Marktsituationen gehört bei uns zu den grundlegenden Prinzipien und ist deshalb fest in den Investmentprozess integriert. Dies hat auch firstfive überzeugt: Das Institut bescheinigt der Vermögensverwaltung schon viele Jahre „herausragende Ergebnisse“ – zum Beispiel für Top-Risiko-Management und Top-Renditen 2014.

Beispiel: Anlageprofil „Vermögensausbau konservativ“



Unser Leistungsversprechen

- **Kompetenz:** Unsere Anlagestrategen und Portfoliomanager verfügen über langjährige, fundierte Kapitalmarkterfahrung mit professionellem Marktzugang im internationalen Umfeld.
- **Kontinuität:** Nachhaltige Anlagepolitik und langfristige Betreuung stehen bei uns im Vordergrund.
- **Individualität:** Gemeinsam mit Ihrem Berater entwickeln Sie Ihre persönliche Anlagestrategie und legen damit den Rahmen für unsere Vermögensverwalter fest.
- **Unabhängigkeit:** Unsere Portfoliomanager sind weder an bankeigene Produkte noch an bestimmte Anbieter gebunden. Wir entscheiden einzig und allein im Interesse unserer Kunden.
- **Fairness:** Wir legen Wert darauf, dass die Zusammensetzung Ihres Depots und unsere Anlageentscheidungen für Sie immer verständlich und nachvollziehbar sind.
- **Transparenz:** Mit unserer pauschalen Honorarvereinbarung (zzgl. MwSt., fremder Kosten und Entgelte) sowie einer regelmäßigen Berichterstattung haben Sie volle Transparenz über alle Transaktionen und Kosten.



Vorsorgen und absichern

Wir bieten Ihnen eine breite Palette flexibler Lösungen für Ihre private und berufliche Risikoabsicherung und Zukunftsvorsorge. Bei uns erhalten Sie hervorragende Produkte und individuelle Beratung, die Ihre Wünsche und Bedürfnisse in allen Lebensphasen abdecken.



Privat und beruflich umfassend abgesichert **Commerzbank Vorsorge**

Eine gezielte Vorsorgestrategie gewinnt sowohl für Sie persönlich als auch für Sie als Arbeitgeber an Bedeutung. Bei der Commerzbank können Sie alle Fragen der Vorsorge im Zusammenhang klären und effiziente Lösungen finden. Von der privaten Vorsorge, die eine steuerlich geförderte Ergänzung zu den Leistungen des Versorgungswerks darstellt, über die betriebliche Altersversorgung bis hin zu einer vorausschauenden Vermögens- und Nachlassplanung – in allen Fragen steht Ihnen Ihr Berater zusammen mit einem Team erfahrener Vorsorgespezialisten zur Seite.

Unsere Experten kennen die Anforderungen von Freiberuflern aus langjähriger Praxis. Wir entwickeln überzeugende individuelle Konzepte, die Ihren persönlichen und berufsspezifischen Bedarf optimal abdecken. Dabei berücksichtigen wir auch bei anderen Instituten bestehende Vorsorgemaßnahmen, um einen Gesamtüberblick zu erhalten und Versorgungslücken gezielt zu schließen. Anhand einer computergestützten Analyse Ihrer aktuellen Maßnahmen empfehlen wir geeignete Lösungen für die Optimierung und definieren mit Ihnen die Prioritäten für die weitere Planung.

Integrierte Vermögensanlage und Vorsorgekompetenz der Commerzbank

Privat vorsorgen	Betrieblich vorsorgen
<ul style="list-style-type: none"> • Komplexe Vorsorgeberatung • Staatlich geförderte Altersvorsorge • Private Zusatzvorsorge • Vermögens- und Nachlassplanung • Risikolebensversicherung • Unfallversicherung (mit Beitragsrückvergütung) • Berufsunfähigkeitsschutz • Pflegerentenversicherung 	<p>bAV-Durchführungswege:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Direktversicherung • Pensionskasse • Unterstützungskasse • Direktzusage • Pensionsfonds



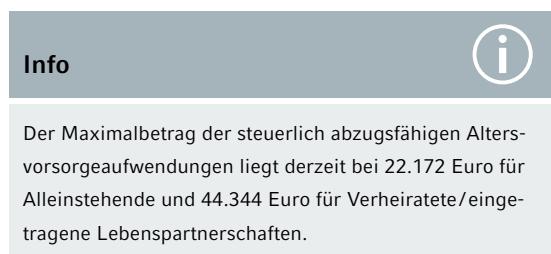
Professionelle Altersvorsorge mit Steuerbonus **BasisRente**

Als Rechtsanwalt oder Notar sind Sie selbst für Ihre Altersvorsorge verantwortlich. Eine ideale Lösung für den Aufbau einer soliden Versorgung über die berufsständische Versorgung hinaus ist die staatlich geförderte BasisRente, auch Rürup-Rente genannt, bei der Sie im Regelfall u.a. von hohen Steuervorteilen profitieren. Nutzen Sie die maßgeschneiderten BasisRenten der Commerzbank mit umfassender Beratung:

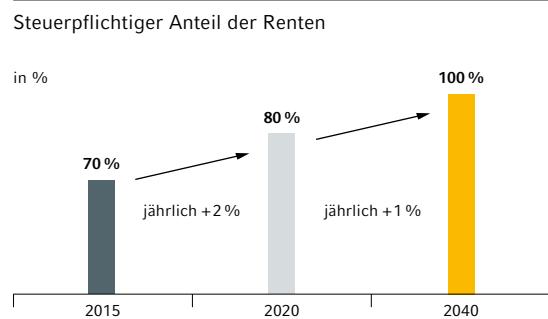
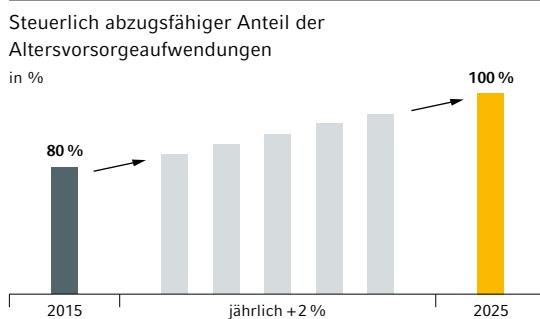
- **Sicher:** Lebenslange garantierte Rentenzahlung frühestens ab Vollendung des 62. Lebensjahres.
- **Attraktiv:** Beiträge grundsätzlich als Sonderausgaben steuerlich absetzbar.
- **Flexibel:** Zuzahlungen sind möglich, auch ein flexibler Rentenbeginn.

Ihr Plus: die nachgelagerte Besteuerung

Der steuerlich absetzbare Anteil von Altersvorsorgeaufwendungen steigt mit jedem Jahr um zwei Prozent bis auf 100 Prozent im Jahr 2025. Renten, die vor 2040 beginnen, sind nur teilweise zu versteuern. Maßgeblich für den steuerfreien Anteil ist der Zeitpunkt der ersten Rentenauszahlung. Der Vorteil für Sie: In der Rentenphase ist der persönliche Steuersatz meist deutlich geringer als in der aktiven Erwerbsphase.



Nachgelagerte Besteuerung



Sicherheitsbetont oder renditeorientiert?

Unsere BasisRenten-Angebote stehen Ihnen in mehreren Varianten zur Verfügung. Angefangen von einer klassischen Variante mit garantierter Mindestverzinsung bis zu fondsgebundenen Lösungen mit einer umfangreichen Fondsauswahl. Als Kombination von Sicherheit und Chance steht zum Beispiel die Variante IndexSelect zur Verfügung. Bei dieser können Sie von der Entwicklung des Euro Stoxx 50 profitieren und jährlich auf Wunsch eine sichere Verzinsung wählen. Ganz nach Ihren Wünschen. Alle Varianten bieten eine attraktive steuerliche Förderung. Optional können Sie weitere, ebenfalls teilweise steuerlich geförderte Leistungen vereinbaren, etwa eine Berufsunfähigkeitszusatzversicherung oder einen Hinterbliebenenschutz im Todesfall.

Ein Beispiel zu Steuervorteilen

Beispiel für einen „verkammerten“ Freiberufler, Jahreseinkommen 100.000 Euro, Ehefrau nicht berufstätig, Beitrag zum Versorgungswerk 12.000 €
--

Beispiel für einen „verkammerten“ Freiberufler, Jahreseinkommen 100.000 Euro, Ehefrau nicht berufstätig, Beitrag zum Versorgungswerk 12.000 €	
Angenommener Beitrag zur Allianz BasisRente	28.000 €
Davon 80% absetzbar im Jahr 2015	22.400 €
Steuerersparnis im Jahr 2015 über Allianz BasisRente (absetzbarer Betrag x 42% ¹)	9.408 €
Steuerersparnis im Jahr 2025 über Allianz BasisRente (absetzbarer Betrag x 42% ¹)	11.760 €

¹ Angenommener Steuersatz 42 Prozent. Zusätzliche Steuerersparnis aus Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer.



Die clevere Vorsorgestrategie für Sie und Ihre Mitarbeiter **Betriebliche Altersvorsorge (bAV)**

Ihre eigene Vorsorge ist wichtig – doch als Rechtsanwalt oder Notar sind Sie auch für Ihre Mitarbeiter verantwortlich. Mittlerweile sind Sie als Arbeitgeber sogar gesetzlich dazu verpflichtet, Ihren Angestellten eine betriebliche Altersversorgung zu ermöglichen. Nutzen Sie das Potenzial aus dieser Pflicht, denn mit der richtigen Lösung profitieren beide Seiten von überzeugenden Vorteilen.

Vorsorgeexperten unterstützen Sie dabei, die betriebliche Altersversorgung als aktiven Baustein in Ihr unternehmerisches Konzept einzubinden. Da Ihre Mitarbeiter wichtig sind, erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam Lösungen für die Gestaltung finanzieller Anreizsysteme, die für Ihre Kanzlei auch wirtschaftlich effizient sind. Eine lohnende Investition für alle Beteiligten:

Ihre Mitarbeiter ...	Sie als Arbeitgeber ...
<ul style="list-style-type: none">• bauen eine zusätzliche Altersvorsorge auf• reduzieren Steuern und Sozialabgaben im Rahmen der Fördergrenzen• erhalten ihre Anwartschaften auch bei einem Arbeitgeberwechsel• bilden ein Hartz-IV-geschütztes Vermögen	<ul style="list-style-type: none">• reduzieren Ihre Lohnnebenkosten• können die Beiträge steuerlich absetzen• stärken die Mitarbeitermotivation und -bindung• erfüllen Ihre gesetzliche Verpflichtung• haben einen geringen Verwaltungsaufwand und keine weiteren Kosten

Fünf Wege führen zum Ziel – wir führen Sie hin

Für die betriebliche Altersversorgung stehen fünf staatlich geförderte Durchführungswege zur Auswahl: **Direktversicherung, Pensionskasse, Pensionsfonds, Unterstützungs kasse** und **Direktzusage**. Die einzelnen Formen sind in ihrer Ausgestaltung, Flexibilität und steuerlichen Auswirkung sehr unterschiedlich. Lassen Sie sich von unseren erfahrenen Vorsorgeexperten beraten! Gemeinsam entwickeln wir ein individuelles Konzept, das für Ihre Kanzlei und Ihre Angestellten auch langfristig tragfähig ist.

So rechnet sich beispielsweise die betriebliche Altersversorgung

Einzahlung durch Gehaltsumwandlung eines Mitarbeiters in eine betriebliche Altersversorgung, jährlich 1.200 Euro.

Jährliche Lohnnebenkostenersparnis	
Rentenversicherung	112,20 €
Arbeitslosenversicherung	18,00 €
Krankenversicherung	87,60 €
Pflegeversicherung	14,10 €
Ersparnis pro Jahr für einen Mitarbeiter	231,90 €

Berechnungsgrundlagen: unterstellter Arbeitgeberanteil GRV: 9,35 %, ALV: 1,5 %, GKV: 7,3% und PV: 1,175 %,
Mitarbeiter pflichtversichert in der GKV.

Stand 01/2015

Je mehr Mitarbeiter sich beteiligen, desto größer ist die Ersparnis für Ihre Praxis

Mitarbeiter	Pro Jahr	In fünf Jahren	In zehn Jahren
1 Mitarbeiter	231,90 €	1.159,50 €	2.319,00 €
10 Mitarbeiter	2.319,00 €	11.595,00 €	23.190,00 €
25 Mitarbeiter	5.797,50 €	28.987,50 €	57.975,00 €



Individuelle Lösungen zur Altersvorsorge und Existenzsicherung **Private Zusatzvorsorge**

Als Selbstständiger tragen Sie besondere Verantwortung für die Sicherung Ihrer wirtschaftlichen Stabilität. Bei der Commerzbank erhalten Sie ein breites Spektrum individueller Lösungen für Ihre Absicherung und Altersvorsorge. Ob Sie eine lebenslange Rente oder Kapitalauszahlung oder eine Kombination aus beidem wünschen, bestehendes Vermögen oder monatliche Beiträge einbringen möchten oder ob Sie klassische Versicherungen oder Kapitalmarktanlagen bevorzugen – wir entwickeln eine Lösung, die Ihren persönlichen Bedarf optimal abdeckt.



Private Altersvorsorge

- **Vorsorgekonzept IndexSelect:** Kombination eines vollständigen Kapitalschutzes mit einer Indexpartizipation oder – auf Wunsch – mit sicherer Verzinsung oder einer Kombination aus beidem.
- **Fondsgebundene Rentenversicherung¹:** Investitionen in ausgewählte Top-Fonds und Fondsstrategien; kostenloser Fonds- und Strategiewechsel jederzeit möglich.
- **Klassische Rentenversicherung:** Mit garantierter Verzinsung sowie attraktiver Überschussbeteiligung².
- **Vorsorgekonzept Perspektive:** Klassische Rentenversicherung ohne Garantieverzinsung, dafür mit höherer Überschussbeteiligung² als klassisches Garantiekonzept.

¹ Bei fondsgebundenen Versicherungen erfolgt die Anlage in Investmentfonds. Jede Anlage in Fonds ist mit Chancen, aber auch mit Risiken verbunden. Die gesetzlichen Verkaufsunterlagen zu den Fonds erhalten Sie in unseren Filialen.

² Die Überschussbeteiligung kann nicht garantiert werden.

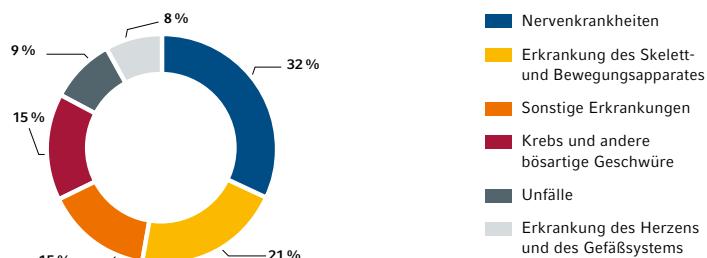


Privater Risikoschutz

Neben einer fundierten Altersvorsorge ist auch die Absicherung finanzieller Risiken im privaten Bereich von zentraler Bedeutung. Etwa wenn es um Einnahmeausfälle als Folge von Berufsunfähigkeit geht oder – im schlimmsten Fall – um die Absicherung Ihrer Angehörigen im Fall Ihres Todes. Schützen Sie sich gegen Unvorhergesehenes mit unseren leistungsstarken Versicherungslösungen. Ihr Berater informiert Sie gerne ausführlich.

- **Risiko-Lebensversicherung:** Finanzielle Absicherung Ihrer Familie im Todesfall mit garantierter Kapitalauszahlung und Überschussbeteiligung.
- **Berufsunfähigkeitsversicherung:** Monatliche Rente zur Erhaltung Ihres Einkommens bei gesundheitlich bedingter Berufsunfähigkeit.
- **Unfallversicherung:** Finanzielle Absicherung von Unfallfolgen. Auf Wunsch auch als Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückversicherung.

Ursachen für Berufsunfähigkeit



Quelle: Zahlenmaterial von Morgen & Morgen GmbH, Stand: 04/2014

Auf Wunsch beraten unsere Spezialisten der Allianz Sie auch zur privaten Haftpflichtversicherung, Hausratversicherung, Kfz-Versicherung, Rechtsschutz und Absicherung rund um die Immobilie.



Geben Sie Ihrem Vermögen Nachhaltigkeit

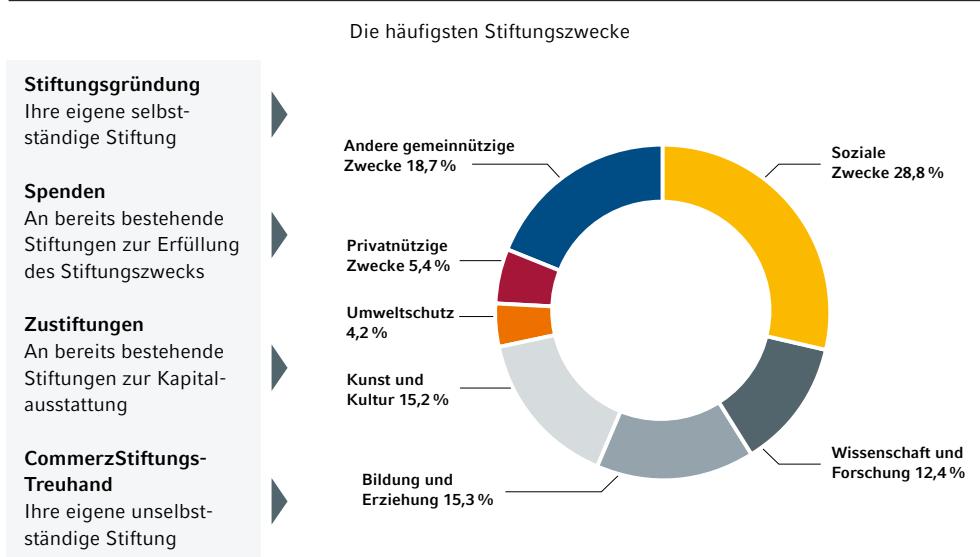
Stiftungsmanagement

Sie haben sich ein Lebenswerk geschaffen und ein Vermögen aufgebaut. Wie wäre es, wenn beides auch künftig in Ihrem Namen und nach Ihrem Willen fortwirkt? Was auch immer Sie inspiriert, eine selbstständige Stiftung ins Leben zu rufen – unser Stiftungsmanagement begleitet Sie persönlich, kompetent und zuverlässig. Mit unserer Dienstleistung begleiten wir Sie bei der Konzeption der Stiftung wie auch bei der Durchführung des Anerkennungsverfahrens selbst. Darüber hinaus nehmen wir die Geschäftsstellenfunktion der Stiftung wahr und nehmen Ihnen unter anderem die Behördenkorrespondenz und die Jahresberichterstattung ab. Und als Vermögensverwalter für Stiftungen haben wir diese in den bewegten vergangenen Jahren erfolgreich durch die Finanzmarktkrisen begleitet.

Die **CommerzStiftungsTreuhand GmbH** begleitet als Treuhänderin darüber hinaus die Vermögen kleinerer, nicht rechtsfähiger Stiftungen. So können Sie bereits mit liquiden Vermögenswerten ab 100.000,00 Euro nachhaltig eine gute Sache unterstützen – unbürokratisch und mit Ihrem eigenen Namen verbunden.

Steuervorteile: Mit der Anerkennung der Gemeinnützigkeit im Sinne der Abgabenordnung sind die Zuwendungen in bestimmtem Umfang steuerlich privilegiert. Ihr Berater begleitet Sie gerne.

So können Sie sich gemeinnützig engagieren





Kontinuität und Perspektive für Ihre Werte

Nachlassmanagement

Aufbau und Erhalt eines Vermögens sind geprägt von Persönlichkeiten und ihren individuellen Plänen und Prioritäten. Die Commerzbank ist Ihr starker Partner für die strukturierte und nachhaltige Sicherung Ihrer Vermögenswerte – auch wenn sich der Lebenskreis schließt. Nutzen Sie unsere Kompetenz der übergreifenden Betreuung im Nachlassmanagement durch die Anordnung einer Testamentsvollstreckung. Wir begleiten Sie objektiv und neutral bei allen Aspekten der Planung und Verwaltung.

Ihre Vorteile

- **Umfassende Betreuung, keine Kosten zu Lebzeiten.**
- **Neutrale und „nicht sterbliche“ juristische Person als Testamentsvollstrecker.**
- **Langjähriges Know-how und Haftungssicherheit einer Großbank.**
- **Dauerhafte Verwendung Ihres Vermögens nach Ihrem Willen.**
- **Entlastung Ihrer Erben und Schutz vor ungünstiger Beeinflussung.**

Unsere umfassenden Leistungen

Nach dem Tod eines geliebten Menschen muss innerhalb kurzer Zeit eine Fülle teilweise weitreichender Entscheidungen getroffen werden. In einer solchen Situation tut es gut, einen kompetenten und verlässlichen Partner an seiner Seite zu haben. Das Commerzbank Nachlassmanagement unterstützt als Testamentsvollstrecker Ihre Angehörigen in allen wichtigen rechtlichen und finanziellen Belangen:

- **Testamentseinreichung und Erbscheinsantrag.**
- **Übersicht über Vermögen und Zahlungsströme.**
- **Bankvollmachten und evtl. Kontensperrungen.**
- **Information der Erben.**
- **Umgang mit Immobilien.**
- **Sofortmaßnahmen für Unternehmensbeteiligungen.**
- **Sondermaßnahmen für Auslandsvermögen.**
- **Einreichung der Erbschaftsteuererklärung.**

Ihre persönliche Beratung

Auf den nachfolgenden Seiten haben wir für Sie eine Übersicht über unsere Ratgeber und Angebotsbroschüren sowie unsere wichtigsten Kontaktadressen zusammengestellt. Vereinbaren Sie einen Gesprächstermin und lassen Sie sich von unseren Experten individuell beraten.

Gut informiert und mit Weitsicht beraten

Lösungen in Bestform

Commerzbank Angebotsbroschüren

Lösungen für private Finanzen

Zahlen und finanzieren

Für Ihre Geldgeschäfte:
Angebote rund um Giro-
konten, Kreditkarten,
Reisezahlungsmittel und
Konsumentenkredite.



Vorsorgen und absichern

Für Ihre Zukunft:
Lösungen für die
Altersvorsorge und
Risikoabsicherung.



Bauen und erwerben

Für Ihr Zuhause:
Informationen und Lösun-
gen für die Finanzierung,
Modernisierung und Ver-
sicherung von Immobilien.



Sparen und anlegen

Für Ihr Vermögen:
Angebote rund um Spar-
konten, Sparpläne, Zins-
anlagen, Investmentfonds
und Vermögensverwaltung.



Lösungen für geschäftliche Finanzen

Für Ihren Geschäftserfolg:
Fragen Sie Ihren Commerz-
bank Berater nach Lösungen
für Zahlungsverkehr, Finan-
zierung, Geldanlage und
Vorsorge.



Innovative Ratgeber

Unsere Welt verändert sich rasant. Lebenswege entwickeln sich vielseitiger und schneller und meist geben konkrete Ereignisse den Anstoß für Veränderungen. Ob Sie ein gemeinsames Leben planen, Nachwuchs bekommen, in den Ruhestand treten oder einen Erbfall zu bewältigen haben: Die Ratgeber der Commerzbank bieten Ihnen praktische Antworten und Lösungen zu den finanziellen Auswirkungen wichtiger Ereignisse in Ihrem Leben. Damit Sie sich in einer neuen Situation gut zurechtfinden und Ihre Ziele sicher erreichen können.



Unsere Berater erarbeiten gemeinsam mit Ihnen eine auf Ihren Bedarf zugeschnittene Lösung.



Bitte umblättern



Bestellen Sie einfach Ihre persönlichen Broschüren und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.

Ihr direkter Weg zu uns:



Commerzbank

Commerzbank AG
60311 Frankfurt am Main



Hotline

Beratung und Terminvereinbarung: 069 98 66 09 66
Jeden Tag 24h für Sie da



E-Mail

info@commerzbank.com



Internet

www.commerzbank.de/rechtsanwaelte

Filialfinder

Unter www.commerzbank.de/filialfinder
finden Sie die Commerzbank Filiale in Ihrer Nähe.



Mobile Banking

mobil.commerzbank.de oder als App
über die iPhone und Android App-Stores



Die Commerzbank Zufriedenheitsinitiative

Wir möchten, dass Sie voll und ganz mit uns zufrieden sind. Teilen Sie uns Ihre Wünsche, Fragen und Kritik offen mit – so helfen Sie uns, Fehler zu vermeiden und unsere Leistungen stetig zu verbessern. Sprechen Sie mit Ihrem Commerzbank Berater oder rufen Sie uns an.

Telefon: 069 98 66 09 33

Jeden Tag 24h für Sie da

Internet: www.commerzbank.de/Auswahl_Kontakt

Allgemeine Hinweise

Die Broschüre wurde mit großer Sorgfalt erstellt (Stand 03/2015). Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Internetlinks und der damit verbundenen Internetseiten wird keine Gewähr übernommen. Die Commerzbank macht sich die Inhalte der über die angegebenen Internetlinks erreichbaren Internetseiten Dritter nicht zu eigen. Die Angaben sollen nur den Zugriff auf weitergehende Informationen ermöglichen. Die in der Broschüre zur Verfügung gestellten Informationen werden nicht zugesichert, sondern sind beispielhaft und unverbindlich. Vor allem die Zahlen- und Betragsangaben sind grundsätzlich auf die Vergangenheit bezogen und Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen nicht möglich. Alle Angaben unterliegen den allgemeinen Risiken und Unsicherheiten, wie z. B. den nationalen, internationalen bzw. globalen konjunkturellen Entwicklungen und den Veränderungen der steuerlichen oder rechtlichen Rahmenbedingungen. Insbesondere kann die Broschüre nicht die persönliche Beratung durch einen Rechtsanwalt, Steuer- bzw. Anlageberater im Einzelfall ersetzen.

Commerzbank AG

Kaiserplatz, 60311 Frankfurt am Main, Telefon: 069 1 36 20, Telefax: 069 28 53 89, info@commerzbank.com, www.commerzbank.de
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Klaus-Peter Müller, Vorstand: Martin Blessing (Vorsitzender), Frank Annuscheit, Markus Beumer,
Stephan Engels, Michael Reuther, Dr. Stefan Schmittmann, Martin Zielke
Handelsregister: Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 32000, Ust-IDNummer: DE-114 103 514

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Marie-Curie-Str. 24–28, 60439 Frankfurt am Main

Redaktion

Cerebro AG, Dr.-Böttcher-Straße 29, 81245 München, E-Mail: info@cerebro.de
Vorstand: Michael Frischhut, Michael Reitz
Registergericht München, HRB 149190, Ust-IDNummer: DE-813 776 659

Für Ihre Notizen:

Für Ihre Notizen:

Für Ihre Notizen:

Commerzbank AG

Kaiserplatz
60311 Frankfurt am Main

Stand: März 2015